

*Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz*

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

47. Woche

22. November 2013

## Fantastisches Konzert im Zeichen der Freundschaft

### Barbarossa-Quintett und Kaiser-Brass Group der US Army Band zu Gast



(sg) Kein Weg ist zu weit und kein Aufwand zu groß, wenn es darum geht, eine langjährige Freundschaft zu pflegen. So nahmen zwei Orchester der viele Jahre in Schwetzingen stationierten US Army Band die längere Anfahrtsstrecke von ihrem neuen Quartier in Sembach bei Kaiserslautern in Kauf, um der Stadt Eppelheim einen Freundschaftsdienst zu erweisen. Die Herbstkonzerte der US Musiker haben in Eppelheim schon Tradition. Bürgermeister Dieter Mörlein war es gelungen, das „Barbarossa Quintett“ und die „Kaiser Brass Group“ für einen Konzertabend in die Rudolf-Wild-Halle einzuladen. Das „Deutsch-amerikanische Freundschaftskonzert 2013“ wurde elegant und in deutscher Sprache von Staff Sergeant Michael Becker moderiert. Auch nach dem Abzug des US-Militärs aus dem Raum Heidelberg bleibt die Band der US Army Europe ihrer früheren zweiten Heimat sehr verbunden. Sichtbares und vor allem hörbares Zeichen für Eppelheim und seine Nachbargemeinden war dieser wunderbare Konzertabend mit den beiden Teilensembles der renommierten US Army Europe Band und ihrem Kommandeur Bruce R. Pulver in der Rudolf-Wild-Halle. Die virtuoson Profis des „Barbarossa Holzbläser-Quintetts“ und der achtköpfigen „Kaiser Brass“ Blechbläser-Gruppe präsentierten dem Publikum in einer gut 90-minütigen Show ganz neue Facetten des Army Band Sounds. Der Bogen der Musikstücke war dabei weit gespannt und reichte von Kirchenmusik wie dem „Abendlied“ aus den „Geistlichen Gesängen“ von Josef Rheinberger oder der „Novelette in C-Dur“ von Francis Poulenc bis hin zu keltischen Tänzen, Shantys, einem Polka-Medley und amerikanischen Klassikern wie „My Way“ und „Stars and Stripes“. Da sich Holz- und Blechbläser abwechselten, aber auch gemeinsam spielten, entstand auf der Bühne eine spannende Mischung. Mit choreographischen oder solistischen Einlagen wie einem atemberaubenden Xylophon-Solo, wurde der Hörgenuss unterstrichen und auch dem Auge etwas geboten. Mit herzlichen Worten, Blumen, Wein und Medaillen dankte Bürgermeister Dieter Mörlein am Ende des fantastischen Konzertabends allen Musikern und am Konzert Beteiligten.

**Info: Die Stadt lädt zusammen mit der US Army Band am Sonntag, 15. Dezember, zu einem großen Weihnachtskonzert in die Rhein-Neckar-Halle ein.**

## Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am Samstagabend fand in der Kapelle des Eppelheimer Friedhofes die Gedenkstunde zum Volkstrauertag statt. Als so genannter stiller Tag, ist der Volkstrauertag zwei Wochen vor dem ersten Adventssonntag und soll dem Gedenken an Kriegsoffern dienen. In der Weimarer Republik für die im Ersten Weltkrieg gefallenen deutschen Soldaten eingeführt, soll er heute an die Opfer von Gewalt und Krieg zu jeder Zeit und auf der ganzen Welt erinnern, verdeutlicht Diakon Botsch der katholischen Kirchengemeinde. Ebenso will man nicht nur an die Gefallenen erinnern, sondern auch an all jene, die Qualen, Verfolgung, Hunger, Krankheit und vieles mehr erleiden müssen. In seinem Gebet bat er für diese Menschen und dafür dass ihnen Menschen begegneten, die in ihnen neue Hoffnung bilden. Jeder Einzelne solle das tun, was dem Frieden diene und vergeben. Jeder einzelne müsse selbst Botschafter für Liebe, Friede und Freundschaft werden und den Mut haben, dafür einzutreten.

Dass dies auch bei der Jugend auf fruchtbaren Boden stößt beweist die Tatsache, dass die Gedenkfeier erstmals durch Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums und der Humboldt Realschule gestaltet wurde. Johannes Häfner vom DBG spielte zu Beginn der Gedenkfeier ein Trompetensolo („Ich bete an die Macht der Liebe“). Meike Neureither und Sophie Hübner vom DBG lasen das Friedensgebet von Assisi, während Vanessa Carone von der Humboldt Realschule ein Gedicht von Peter Härtling vortrug. Abgerundet wurde die Gedenkfeier durch die Joyful Voices vom Sängerbund Germania mit den Stücken "Tears in Heaven" von Eric Clapton und "Weiße Fahnen" von Silbermond.

Daniel Pflästerer schloss die Feierlichkeiten durch das Trompetensolo „Höre meine Seele“ in der Kapelle. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim legte den Kranz der Stadt schließlich am Ehrenmal für die Gefallenen und Vermissten der Weltkriege nieder, wo Bürgermeister Dieter Mörlein und Diakon Botsch als Zeichen der Ehrerweisung sich verneigten und zu den Trompetenklängen "Ich hatt' einen Kameraden" gemeinsam mit allen Besuchern zum Gedenken verharreten.



## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**

### (nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 3544917

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

### Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623  
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

### AVR Abfallverwertungsgesellschaft

**Zentrale: 07261/9310**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

## Apothekennachdienst:

### Freitag, 22.11.

Stern-Apotheke, Römerstraße 1,  
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

### Samstag, 23.11.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277,  
HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

### Sonntag, 24.11.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9,  
HD (Weststadt), Tel. 2 13 03

### Montag, 25.11.

Universitäts-Apotheke, Hauptstraße 114,  
HD (Altstadt), Tel. 2 25 14

### Dienstag, 26.11.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20,  
HD (Altstadt), Tel. 16 04 16

### Mittwoch, 27.11.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11,  
HD, Tel. 2 57 88

### Donnerstag, 28.11.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,  
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-  
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein  
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Gemeinderat

### GR- Sitzung 18.11.2013

### Veröffentlichung der Beschlüsse

#### Gestattungsvertrag für die Fernwärmeversorgung

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem von der Verwaltung vorgelegten Gestattungsvertragsentwurf für die Fernwärmeversorgung zu und beauftragte die Verwaltung, den Vertrag in dieser Form mit der Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH abzuschließen.

#### Verkehrskonzept Eppelheim

Der Gemeinderat hat das aktuelle Verkehrskonzept zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen auszuarbeiten und zu verfeinern.

Weitere Beratungen erfolgen im Stadtentwicklungsausschuss.

#### Ausgleichszahlungen für den Straßenbahnverkehr Linie 22 für das Jahr 2014

Die Mitglieder des Gremiums stimmten der Ausgleichszahlung von 6,66 Euro je Nutzkilometer für das Jahr 2014 zu.

Dieser Beschluss erging einstimmig.

#### Bebauungsplan „Karl-Metz-Straße“ – 4. Änderung

Der Gemeinderat beschloss bei 1 Enthaltung die 4. Änderung des Bebauungsplanes Karl-Metz-Straße und stimmte dem Planentwurf zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Das an den Kindergarten angrenzende östliche Grundstück geht nach Beendigung des Rohbaus des neuen Kindergartens Villa Kunterbunt in städtisches Eigentum über und wird als Außenspielfläche für den Kindergarten genutzt.

#### Bildung eines Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl

In den Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahl am 25.05.2014 wurden gewählt:

Vorsitzender:	Bürgermeister Dieter Mörlein
1. Stellvertretender Vorsitzender:	Karl Junginger
2. Stellvertretender Vorsitzender:	Manfred Heiland
Beisitzer: Helmut Rohr	persönlicher stv. Beisitzer: Heinz Brosch
Beisitzerin: Dr. Elisabeth Dahlhaus	persönlicher stv. Beisitzer: Gisbert Kühner
Beisitzer: Helmuth Lechner	persönliche stv. Beisitzerin: Doris Neuer-Schmittl
Beisitzer: Heinz Bowe	persönliche stv. Beisitzerin: Vera Feil

#### Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde einstimmig zugestimmt.

Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

## Effizient und klimaschonend – Fernwärme

**Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 18. November zugestimmt: Eppelheim Nord wird künftig mit Fernwärme versorgt. Aber wie funktioniert Fernwärme, woher stammt sie und welchen Nutzen hat sie für Immobilienbesitzer, die Verbraucher und nicht zuletzt für das Klima?**

Fernwärme kommt aus dem Fernwärmenetz in Ihr Haus – über eine Kompaktstation mit einem Wärmetauscher gelangt sie in die Heizungsrohre. Das spart Platz und Aufwand, ist sicher und für die Nutzer ausgesprochen komfortabel. Auch für das Klima hat die Fernwärme einen hohen Nutzen, denn die eingesetzte Energie wird im Kraftwerk doppelt genutzt: Es entsteht Strom, und die dabei anfallende Wärme erhitzt das Fernwärmewasser. Durch diese Kraft-Wärme-Kopplung erreichen die Kraftwerke sehr viel höhere Wirkungsgrade als Anlagen, die nur Strom produzieren und die Wärme ungenutzt in die Umwelt abgeben.

#### Wo kommt die Fernwärme der Stadtwerke Heidelberg her?

Noch stammt die Fernwärme der Stadtwerke Heidelberg weitgehend aus dem Großkraftwerk Mannheim. Aber das ändert sich gerade. Denn der Energieversorger aus Heidelberg arbeitet daran, dass die Fernwärme immer mehr aus regionalen, erneuerbaren Energien entsteht. Eine erster, wichtiger Schritt war die Inbetriebnahme des Holz-Heizkraftwerks in Heidelberg-Pfaffengrund: Das Kraftwerk produziert seit Herbst 2013 rund 14 Prozent der Wärme im Netz aus erneuerbaren Energien. Der Brennstoff besteht zu 90 Prozent aus regionalem Landschaftspflegematerial und Grünschnittsammlungen. Das schont den Wald. Im nächsten Schritt sind vier bis sechs Biomethan-Blockheizkraftwerke geplant; drei davon sollen schon bis Ende 2013 an Netz gehen. Bis Ende 2014 steigt der Anteil der erneuerbaren Energien an der Fernwärme auf gut 20 Prozent. Auch die Prüfung der Geothermie steht auf der Agenda des Energieversorgers.

#### Fernwärme auch für Eppelheim

Damit auch die Eppelheimer die Möglichkeit haben, die praktische Wärme aus der Leitung zu nutzen, wollen die Stadtwerke Heidelberg ihr Netz nun auch auf Eppelheim ausweiten. „Dabei konzentrieren wir uns auf die Bereiche, die wirtschaftlich sinnvoll sind – für die Bürger ebenso wie für uns als Unternehmen“, erläutert Falk Günther, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Netze. „Das betrifft vor allem den Nordosten von Eppelheim. Denn dort gibt es viele großen Gebäuden mit hohem Energiebedarf, und viele davon werden noch mit Erdöl beheizt. Hier ist der Klimaschutzeffekt am

größten“ Der Ausbau in dem Stadtgebiet wird in der Wernher-von-Braun-Straße starten und in verschiedenen Bauabschnitten in den nächsten fünf Jahre realisiert.

### Fernwärme fördert den Klimaschutz in Eppelheim

Der Ausbau der Fernwärme fördert den Klimaschutz in Eppelheim. Denn während die CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Heizen mit Öl bei 315 g/KWh liegen, betragen sie bei der Fernwärme maximal 174 g. Im ersten Teil ihres Klimaschutzkonzepts hat die Stadt Eppelheim genau ermittelt, woher die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Stadt kommen. Das Ergebnis: Im Gebäudebereich gehen 65 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf die Wärmeenergien zurück; bezieht man den Verkehr mit ein, sind es immer noch 57 % - das ist mehr als die Hälfte. „Die Wärme ist generell der schlafende Riese im Klimaschutz; umso wichtiger ist es, in diesem Sektor Fortschritte zu erzielen“ sagt daher Falk Günther. „Die hocheffiziente Fernwärme mit einem steigenden Anteil aus erneuerbaren Energien ist dazu ein wichtiger Beitrag.“

### Nutzen für die Kunden

Fernwärme vereint ökologische Vorteile mit vielen Nutzen für die Kunden, denn sie ist wirtschaftlich und zuverlässig, einfach und komfortabel:

**Wenig Aufwand bei Betrieb und Wartung:** Es gibt wenig Technik im Haus, und das Brennstoffbestellen entfällt.

**Platz sparend und sauber:** Wohnung und Keller sind frei von Abgasen und Lärm.

**Rechtliche Anforderungen einfach erfüllt:** Besonders interessant ist Fernwärme für alle, die ihre Heizungsanlage sanieren oder neu bauen und daher per Gesetz verpflichtet, sind ihrer Heizenergien teilweise aus erneuerbaren Energien zu decken. Mit der klimaschonenden Fernwärme sind diese Anforderungen schon erfüllt.

**Zuverlässig versorgt:** Unter allen Energieträgern bietet Fernwärme die höchste Versorgungssicherheit – auch im längsten und kältesten Winter. Mit Fernwärme sind die Kunden unabhängig von jahreszeitlichen Preisschwankungen und Engpässen auf den Rohstoffmärkten.

### Infoabend für Hausbesitzer am 12. Dezember

Für alle interessierten Hausbesitzer in dem Ausbaugbiet bieten die Stadtwerke Heidelberg am **Donnerstag, den 12. Dezember** abends, einen Infoabend in der Rudolf-Wild-Halle an. Die Stadtwerke Heidelberg werden rechtzeitig dazu einladen.

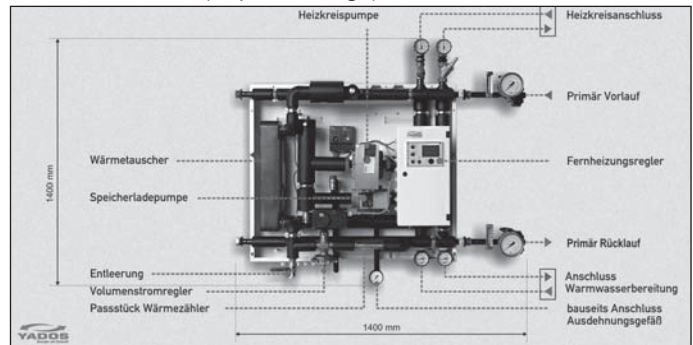


Als Brennmaterial werden 90 Prozent Landschaftspflegematerial und Grünschnitt aus der Region eingesetzt.



14 Prozent der Wärme stammt aus dem Holz-Heizkraftwerk im Pfaffengrund, bis zu sieben Prozent werden bis Ende 2014 in Biomethan-Blockheizkraftwerken erzeugt. Damit stammen bis Ende 2014 über 20 Prozent der Wärme aus erneuerbaren Energien.

Weitere Kraftwerksprojekte sind geplant.



So funktioniert eine Kompaktstation. Ihre Größe für ein Einfamilienhaus: 1,45 m hoch, 1,45 m breit und 0,45 m tief.

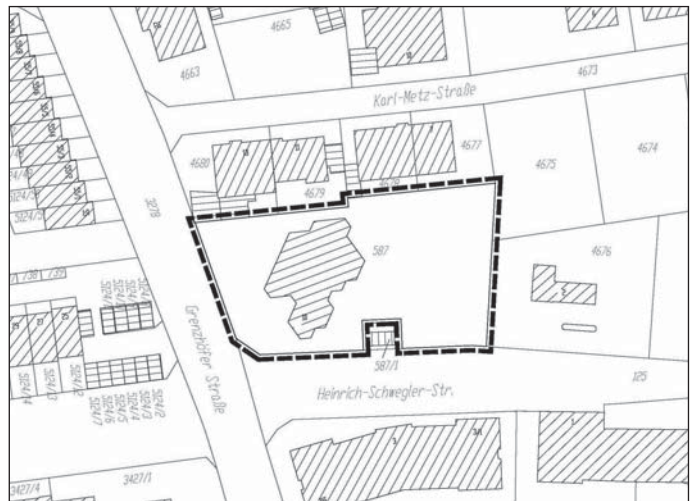
## Öffentliche Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses über die 4. Änderung des Bebauungsplans „Karl-Metz-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften – Aufstellungsbeschluss und Offenlage

### Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 18. November 2013 die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Karl-Metz-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften in dessen Geltungsbereich beschlossen. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß §13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt werden. Die Öffentlichkeit kann sich während der Offenlage über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten sich zur Planung äußern. Das Planungsgebiet umfasst das Flurstück 587. Es wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 4680, 4679, 4678 und 4677
- im Osten durch einen Teil der westlichen Grenze des Flurstücks 4675 und die westliche Grenze des Flurstücks 4676
- im Süden durch die nördliche Grenze des Flurstücks der Heinrich-Schwegler-Straße (Flurstück 125), sowie durch die nördliche, östliche und westliche Grenze des Flurstücks 587/1
- im Westen durch die östlichen Grenzen der Grenzhöfer Straße (Flurstück 3278)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Karl-Metz-Straße“ ist ergänzend in der nachfolgenden Skizze dargestellt:



**Ziel der Planung** ist den bestehenden kommunalen Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in der Heinrich-Schwegler-Straße/Grenzhöfer Straße abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen. Mit dem Neubau und der damit verbundenen Erweiterung der Einrichtung sollen mehr Kinderbetreuungsplätze in Eppelheim geschaffen werden.

**Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB (Offenlage)**

Der Planentwurf zur 4. Änderung des Bebauungsplans „Karl-Metz-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften einschließlich seiner textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie seiner Begründung liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

**02. Dezember 2013 bis 17. Januar 2014**

im Rathaus Eppelheim, Schulstr. 2, Zimmer 32, während der Dienststunden öffentlich aus.

Stellungnahmen zur Planung können während des Auslegungszeitraumes schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Eppelheim abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Eppelheim, den 22. November 2013

Dieter Mörlein, Bürgermeister

**VZ 20 Finanzen****Ablesung der Wasserzähler vom 25.11. bis 07.12.2013**

Vom 25.11. bis voraussichtlich 07.12.2013 werden die Wasserzähler der Stadt Eppelheim von Mitarbeitern der Firma veloXpress im Auftrag der Stadtwerke Heidelberg GmbH abgelesen, um die Jahresendabrechnung zu erstellen. Die Ableser sind von montags bis samstags von 8 bis 19 Uhr unterwegs, bitte ermöglichen Sie ihnen den ungehinderten Zugang zu Ihrem Wasserzähler.

Bitte achten Sie in dieser Zeit auf die blaue Postkarte, die der Ableser bei Ihnen hinterlegt, falls er Sie nicht antrifft.

**Aus dem Ortsgeschehen****Martinsumzug erhellte den Norden Eppelheims**

Generationenwechsel beim St. Martin in Eppelheim. Horst Fießer, der langjährige St. Martin wurde - zumindest in diesem Jahr - von seiner Tochter Lena abgelöst. Auf dem Oldenburger Lucapo ritt "der 15-jährige St. Martin" souverän dem Martinzug voraus. Unterstützt und geführt wurde sie von ihrem Vater, der für die nötige Ruhe des Pferdes sorgte.

Viele Kinder mit meist selbstgebastelten, bunten Laternen liefen in Eppelheims Norden durch die Straßen und versammelten sich auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule. Auch die Anwohner am Zugweg hatten wieder Fenster und Vorgärten mit Kerzen und Laternen geschmückt, so dass auch die Kinder an einem Lichtermeer vorbeizogen.

Auf dem Schulhof durfte dann jeder Kindergarten nach Zuruf die Laternen hochhalten und damit die Anwesenheit kundtun.

Judith Schmitt-Helfferich von der katholischen Kirchengemeinde begrüßte die Kinder auf dem Platz und stimmte mit dem Kinderchor das Lied "Laterne, Laterne" an. Die Kindergartenkinder hatten fleißig geübt und konnten textsicher mitsingen. Wolfgang Stromberg erzählte die Martinsgeschichte und bezog alle Kinder mit ein. Lena Fießer als St. Martin hoch zu Ross und Sophie Hübner als Bettler spielten die Szene mit, die gleichzeitig auf eine große Leinwand übertragen wurde, so dass alle im Schulhof die Spielszene mit verfolgen konnten. Dies wurde wie immer von Daniel Horsch und Alex Stunz mit viel Technik ermöglicht.

Nach den Fürbitten, unter Anleitung der Gemeindediakonin Margit Rothe zusammen mit einigen Kindern und gemeinsam gesungenen Martinsliedern, die von den Musikkapellen Da Capo und Heidelberger Blasmusikanten begleitet wurden, konnten sich alle Kinder mit dem Hinweis zu teilen, ein Martinsmännle holen. Diese wurden wie in jedem Jahr von der Stadtverwaltung finanziert, von Eppelheimer Bäckern gebacken und von einigen Stadträten verteilt.

Die diesjährige gesammelte Spendensumme des Martinsumzuges betrug 276,40 Euro. Oliver Bader von der Nachbarschaftshilfe bedankt sich sehr herzlich dafür. Sie werden das Geld auch dieses Mal für die Schulung ihrer Mitarbeiter einsetzen.

Dank an die Feuerwehr, die Polizei und das Rote Kreuz, die es möglich machen, dass der Martinsumzug sicher durch Eppelheims Straßen gehen kann.

**Liebhaber des Punkig-Rockigen haben eine neue Anlaufstelle: My Rock Shop eröffnet in Eppelheim**

Grungig-fetzig Mode und Accessoires findet man nun mitten in Eppelheim in der Hauptstraße 61. Inhaber Kenan Secerli hat schon lange Jahre Erfahrung im Wirkungskreis von Rockliebhabern und dachte sich als ortsansässiger Bürger, auch einmal in Eppelheim, durch eine Rockboutique etwas Neues anzubieten.

In dem kleinen Laden findet man von T-Shirts über ausgefallene Taschen, Strumpfhosen, Handschuhe, Ohrenwärmer, Mützen, Gürtel, Schmuck, Piercingstecker oder spacige Kontaktlinsen alles was das Rocker- und Punkerherz begehrt. Selbst Kindermode wird angeboten. Sollte einmal etwas Besonderes aus dem Sortiment nicht da sein, so bemüht man sich, dies schnell nachzubestellen. Zu Weihnachten soll es besondere Aktionen geben, am besten man schaut also selbst vorbei und lässt sich von dem Angebot überraschen.

Bürgermeister Mörlein überzeugte sich ebenfalls von dem ausgefallenen Laden und bewunderte die progressive Idee. Es sei toll, dass in Eppelheim auch mal etwas völlig Neues entstehe. Zur Einweihung gab es Hasentaler, die man dort wie auch in anderen Eppelheimer Läden einlösen kann sowie ein Bild vom Wasserturm. Bürgermeister Mörlein wünschte den Inhabern viel Erfolg und zahlreiche kauffreudige Kunden.



Bürgermeister Dieter Mörlein mit den Inhaberrinnen

**ERINNERUNG****Altersjubiläre und Familienjubiläen**

Sie werden in diesem Jahr bzw. im Jahr 2014 70 oder älter und möchten in der Presse **nicht** veröffentlicht werden? Sie können sich bei Frau Wenzel, Stadt Eppelheim, abmelden. Tel. Frau Wenzel 794-101.



## Am 26. November 2013 feiern Serife und Mehmet Bölük

### Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

## Geburtstage in der kommenden Woche

<b>Montag, 25. November</b>	
Bronya Schneider	85 Jahre
Ludwig Decker	73 Jahre
<b>Dienstag, 26. November</b>	
Wilma Köhler	86 Jahre
Ilsetraud Titze	73 Jahre
Rudolf Timischl	73 Jahre
<b>Mittwoch, 27. November</b>	
Gertrud Mangel	92 Jahre
Dieter Brenner	75 Jahre
<b>Donnerstag, 28. November</b>	
Eleni Adamidis	79 Jahre
<b>Freitag, 29. November</b>	
Martha Freundt	79 Jahre
Johann Stephan	81 Jahre
Peter Deubel	78 Jahre
<b>Samstag, 30. November</b>	
Maria Janscho	88 Jahre
Gudrun Rohde	76 Jahre
Barbara Schmiedel	72 Jahre
Kemal Dogan	71 Jahre
<b>Sonntag, 01. Dezember</b>	
Dieter Wluka	81 Jahre
Margareta Stemmler	77 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

Knapp 150 Leute besichtigten diese Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Bibliothek und auch der Eröffnungsabend mit Bürgermeister Dieter Mörlein und einem Vortrag zum Thema „Religion in der globalisierten Welt“ war mit rund 30 Personen gut besucht. Vortragsredner war ein junger, in Deutschland ausgebildeter Imam. Anschaulich legte er dar, was die Religion von Beginn an für die Menschen bedeutete und welche Wandlung diese Bedeutung im Lauf der Entwicklung des Menschen erfuhr. Gemeinsamkeiten zwischen den großen Weltreligionen sprach er genauso an wie die Unterschiede zwischen dem Islam, dem Christentum und anderen Religionen. Gerade in der heutigen Zeit, in der durch die Globalisierung viele Dinge anscheinend einfacher zu erreichen seien, bliebe bei vielen Menschen ein Gefühl der Verunsicherung, des Nicht-Fertig-Seins, zurück. Die Neuentdeckung von Werten, religiöser Führung und die Hinwendung zu einem menschenwürdigen Leben in einer Welt voller technischer Möglichkeiten würde ermöglicht durch die Einsicht, dass der Mensch sich noch nicht in seinem ganzen Potential entfaltet hat, dies aber gerade in einer Zeit des technischen Fortschritts umso bedeutsamer sei, damit der Mensch an sich seinen Platz in Gottes Schöpfung wahrnehmen könne. Im Anschluss an den Vortrag ergab sich für die Zuhörerinnen und Zuhörer noch die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen und Ansichten auszutauschen.

## Weihnachtsbasteln in der Bibliothek



Die Tage werden früher dunkel, der Advent steht vor der Tür und es wird wieder Zeit zu basteln: Daher findet am **Mittwoch, den 11.12.2013** in der Stadtbibliothek das diesjährige Weihnachtsbasteln statt. Die Weihnachtsbastelwerkstatt der Bibliothek öffnet ihre Türen von 16 bis 17:30 Uhr. Wir basteln weihnachtliche Dekorationen und Grußkarten.

**Für Kinder ab 4 Jahren, Materialkosten: 1,50 EUR; Anmeldung ist nicht erforderlich.**

## Seht die gute Zeit ist nah – Weihnachtsmedientisch in der Stadtbibliothek

Bald ist es wieder soweit: Der Advent beginnt und mit ihm die Zeit des Bastelns, Vorlesens und Backens. Vorfreude auf das Ende des Jahres macht sich bemerkbar und man nimmt sich wieder die Zeit in Bastel- und Kochbüchern zu blättern und die Bastel- und Vorlesebücher herauszuholen. Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet dazu einen schönen Thementisch mit Weihnachtsmedien aller Art an: zum Stöbern, Anschauen, sich Anregungen holen und natürlich auch zum Ausleihen.

**Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihr Weihnachtsbuch – das Team der Stadtbibliothek freut sich auf Sie!**



## Freiwillige Feuerwehr



### Mehr Sicherheit für Einsatzkräfte

In den vergangenen Monaten wurde einiges für die Sicherheit der Einsatzkräfte der Feuerwehr Eppelheim getan.

Es wurden alle Fahrzeuge mit stark reflektierenden Konturmarkierungen beklebt, was die Sichtbarkeit der Einsatzfahrzeuge gerade in der Dunkelheit der kommenden Wintermonate deutlich erhöht. Bei dieser Gelegenheit wurden die Fahrzeuge ebenfalls mit dem Logo der Kampagne "Rauchmelder retten Leben" mit schwächer reflektierender Folie beklebt.

Im Hinblick auf die Rauchmelderpflicht ab 2014 können Sie sich auf der Seite [www.rauchmelder-lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de) informieren.

Des Weiteren wurden neue Feuerwehrhelme beschafft. Der alte Bestand enthielt noch zum Teil Stahlhelme, welche den neuen Normungen nicht mehr entsprachen.

Die neuen Helme sind aus speziellem Kunststoff und erfüllen nicht nur den neuesten und strengen Sicherheitsanforderungen, sondern sind auch für den wechselweisen Einsatz mit oder ohne Atemschutzmaske bestens geeignet.

Mit einem Griff zum Einstellrad auf der Helmrückseite lässt sich die Passform auch mit Handschuhen bequem verändern. So geht im Einsatz keine wertvolle Zeit verloren, und der Helm sitzt in allen

## Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

### Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



## Rückschau: Fredericktag(e) in der Stadtbibliothek Eppelheim

Von Anfang bis Mitte Oktober fand das diesjährige Literatur-Lese-fest in Baden-Württemberg statt: der **Fredericktag**. Die Stadtbibliothek Eppelheim beteiligte sich wieder mit unterschiedlichen und bunten Aktionen. So fand innerhalb des zweiwöchigen Aktionszeitraums der **Vorlesetag in den Eppelheimer Kindergärten und Grundschulen** statt: Viele Lesepaten aus der Bevölkerung Eppelheims, sowie Bürgermeister Dieter Mörlein und die Ehrenbürgerin Frau Inge Burck lasen in den Kindergruppen und Schulklassen zur Freude der Kinder (und Betreuer/Lehrer) vor. Für die Erwachsenen gab es eine unterhaltsame und abwechslungsreiche **Lesung mit dem Autor Michael Schikowski zum Thema „Warum Bücher?“**, über den Umgang mit der Lesekultur in unserer heutigen digitalisierten Welt. Die unterschiedlichen Ansichten und Beiträge der Zuhörerinnen und Zuhörer am Ende der Lesung sorgten für eine spannende Diskussion.

Noch bis Ende November haben Kinder und Jugendliche von der 1. bis zu 6. Klasse die Möglichkeit am **Frederick-Lesepreis** mit zu machen. Aus einer Vorschlagsliste werden je nach Altersgruppe zwei Bücher gelesen, die Fragen dazu beantwortet und der daraus sich ergebende Lösungscode eingesandt (Einsendeschluss ist der 29.11.2013!). Alle weiteren Infos dazu – Wer und wie und wo man mitmachen kann und natürlich auch die zu lesenden Bücher und Antwortflyer gibt es in der Stadtbibliothek Eppelheim – einfach an der Theke beim Ausleihpersonal nachfragen!

Die ganze Woche über gab es als Highlight der Fredericktage die Ausstellung „Islamausstellung - Eine Reise durch die islamische Zeit!“, inklusive einer Ausstellung unterschiedlichster Korane in diversen Übersetzungen, im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek zu besichtigen. Die Ausstellung fand in Kooperation mit der Ahmadiyya Muslim Jamaat, Eppelheim statt. An mehreren großen Stellwänden konnten sich die Besucher der Ausstellung zu Themen rund um den Islam (Geschichte, Gegenwart, der Heilige Koran, Führungspersönlichkeiten der Ahmadiyya Muslim Jamaat etc.) informieren und vor Ort mit Vertretern der Gemeinde ins Gespräch kommen.

Situationen perfekt.  
Eine solch große Investition in die Sicherheit der Einsatzkräfte war nur dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Eppelheim und dem Gemeinderat möglich.  
An dieser Stelle vielen Dank hierfür.  
(Weitere Bilder finden Sie unter: [www.fw-eppelheim.de](http://www.fw-eppelheim.de))



### Verschenken, verloren, gefunden, suchen

**zu verschenken**  
Lfd. Nr. 1744 Tel.: 76 70 14  
1 Hometrainer

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail [eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

### Veranstaltungen der Stadt

## Klassik im Bühnenhaus Klavierkonzert mit Elisabeth Väh-Schadler



Werke von  
*Franz Schubert,*  
*Franz Liszt,*  
*Ludwig van Beethoven,*  
*Richard Wagner,*  
*Giuseppe Verdi*

**Di. 26. November, 20 Uhr**

**Weitere Infos**  
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401  
**Kartenvorverkauf**  
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402  
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)



## Kindertheater in Eppelheim

**Der Weihnachtsdieb**  
im Rahmen des  
Eppelheimer Weihnachtsdorfs

Der Eintritt ist frei!

## Die drei ??? Kids

**Fr. 06. Dezember, 18.30 Uhr**

**Weitere Infos**  
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401  
**Kartenvorverkauf**  
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402  
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)



## Rock Pop in Eppelheim

### Rock Paper Scissors



**Fr. 13. Dezember, 20 Uhr**

**Weitere Infos**  
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401  
**Kartenvorverkauf**  
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402  
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)



## Senioren

### Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 25. bis 29. November 2013

#### Montag, 25. November

10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Reinhard Michael Petz, Der Tablet-PC, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Wolfram Janik, Traumberg Kilimandscharo - Diavortrag

#### Dienstag, 26. November

09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Regina Umland, Polarlichter: Vortrag, 09:50 Uhr Rohrbacher Schlösschen, Parkstraße, Hans Wisler, Deutsches Museum für Tuberkulose in HD-Rohrbach, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Bedeutende Romane der Weltliteratur, Vortrag, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Winter im Leutascher Tal 2014, Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Jörg Schadt, „Allzeit besorgte Mutter der Stadt“ - Diavortrag

#### Mittwoch, 27. November

08:45 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Christa Ritscher, Graz im Advent, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Heidi Steinbeck, Ganzheitliche Schmerztherapie, Vortrag, 11:30 Uhr Bergheimer Str. 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart, 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Roland Fürst, Die Geschichte der Fotografie - Vortrag mit Bildpräsentation, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Josefine Mömken, Winter in Lermoos, Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Nikolaus Teves, Die eigene Wohnung bequem und barrierefrei gestalten (Wiederholung), Vortrag mit Bildpräsentation, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft, 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Verena Madtstedt, Autorenforum - Schriftstellerinnen und Schriftsteller stellen sich und ihre Werke vor Facetten der Liebe, 16:30 Uhr Eingang Textilmuseum Berk, Gerlinde Horsch, Besuche in Ausstellungen und Museen - Dr. Kristine Scherer, Führung durch die Ausstellung „Konzepte in Stoff“

#### Donnerstag, 28. November

07:15 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Karsten Schröder, Leipzig im Advent, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Dr. Manfred Görlach, Weltsprache Englisch - Vortrag mit Bildpräsentation, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Hannah Arendt Regie: Margarethe von Trotta, Film

#### Freitag, 29. November

09:15 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Ingrid Becker, Neckarsulm, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König, Kunst und Zeitgeschichte, Ich - Albrecht Dürer - Einführung zur Frankfurter Ausstellung im Stadel, Vortrag mit Film, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Barbara Köhrmann, Bibel und Kunst - Seminar, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Kai Ernstberger, Der Untergang der Titanic - Der Belfast-Mythos - Diavortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Joachim Wich, Die Wittelsbacher - Geschichte und Schlösser der Wittelsbacher - Vortrag mit Filmvorführung, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Dr. Rudolf Hauber, Flucht aus Tibet - Fiktion und Wirklichkeit, Vortrag mit Filmvorführung.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Ökumenischer Dank nach dem Martinszug

Der Martinszug am 11.11.13 verlief in bewährter Weise gut. Das fanden zumindest die Organisator/innen der Kirchengemeinden und der Stadt. Im Nachklang dankten Gemeindediakonin Margit Rothe von der evangelischen und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich von der katholischen Kirchengemeinde der städtischen Mitarbeiterin Karin Trietsch. „Sie ist es nämlich,“ so die beiden Frauen, „die auch diesmal wieder für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat!“ Seit vielen Jahren schon ist Karin Trietsch zuständig für den Martinszug. Zur Organisation im Vorfeld gehören die Absprachen mit den begleitenden Musikgruppen, den beteiligten Bäckereien und den Technik-Leuten, Briefe an die Anwoh-

ner in den betroffenen Straßen, Pressearbeit, die Zusammenarbeit mit den Kindergärten und vieles andere mehr. Früher wurde der Martinszug ausschließlich von der Stadt Eppelheim vorbereitet und ausgerichtet; seit 2007 arbeiten die Kirchengemeinden mit. Damals wurde das Konzept der Martinszug-Veranstaltung geändert und durch die Martins-Szene, gemeinsame Lieder und Texte auf dem Schulhof ergänzt. Karin Trietsch kamen die neuen Ideen damals sofort entgegen, und deren Umsetzung kam durch die leichtgängige Zusammenarbeit mit ihr schnell in Gang. Im nächsten Jahr wird Karin Trietsch beim Martinszug nicht mehr als städtische Vertreterin dabei sein, denn bis dahin wird ihre Altersteilzeit begonnen haben. Deshalb dankten die beiden Kirchenfrauen ihr nochmals für die gute und herzliche Zusammenarbeit in den vielen letzten Jahren mit einem Blumengruß.



v.l. Margit Rothe, evang. Kirchengemeinde, Karin Trietsch, Stadtverwaltung, Judith Schmitt-Helfferich, kath. Kirchengemeinde

## Evangelische Kirche



Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,  
E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

### Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

### Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

### Kirchliche Nachrichten

Fr	22.11.	16-17.30	Picco-Pauli: Gruppe für Grundschüler „Teamwork“
		17.00	Abfahrt zum Inselwochenende der Jugendleiter an der Endhaltestelle
		18.00	Teestube
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
So	24.11.	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken</b>
			Pfr. Schilling
		20.30	Meditation
Mo	25.11.	18.00	Werkkreis
Di	26.11.	16.45-18.15	Kindergarten-Arbeitsgemeinschaft
Mi	27.11.	15/16.30	Konfirmanden-Unterricht
		18.00	Frauenkreis
			Ein Abend mit Amelie Lichtenberger
		<b>19.00</b>	<b>Festliche Musik zum Ende des Kirchenjahres</b>
			mit Werken von G.F. Händel, J.S. Bach u.a.
			Martin Hommel, Trompete
			Peter Rudolf, Orgel
			Cristina Blázquez, Texte
		19.00	Jugend-Posaunenchor
		19.00	TTT - „Teamer-Treff in der Teestube“
		20.00	Posaunenchor
		20.00	Arbeitskreis „Ökumene vor Ort“
		20.00	Senioren-Treff
Do	28.11.	14.00	Picco-Pauli: Gruppe für Grundschüler
Fr	29.11.	16-17.30	„Auf die Würfel, fertig, los!“
		18.00	Teestube - „Singstar“

18.45 Kirchenchor  
20.15 Singkreis**Wochenspruch: Lukas 12,35****Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.  
Friedenszeichen in der Kirche**

In der Pauluskirche – die unter der Woche zumeist geöffnet ist für Menschen, die die Stille suchen – finden sich bis zum Buß- und Betttag ein paar „Friedenszeichen“. Sie haben eine Rolle gespielt in der „Atempause“, die zum Auftakt der Friedensdekade am 10. November gefeiert wurde. Im zehntägigen Zeitraum der bundesweiten „Friedensdekade“ sollen sich die Kirchen verstärkt um Friedensfragen kümmern und Themen rund um den konziliaren Prozess für „Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung“ behandeln. In der Pauluskirche ist auf einer Weltkarte zu sehen, wo sich derzeit weltweit Kriegs- bzw. Krisenregionen befinden. Dem entgegen wird eine „Lese-Ecke“ gestellt, in der sich Beispiele von Menschen finden, die sich kreativ und nachhaltig für Frieden eingesetzt haben. An einem „Friedens-Netz“ können Besucher zudem notieren, was „Frieden“ für sie selbst bedeutet. Nutzen Sie die „offene Pauluskirche“ und schauen mal rein!

**„Der Andere Advent“ Kalender im Pfarramt erhältlich**

„Die Brücke betreten zwischen Abend und Morgen  
Abschied und Ankunft Himmel und Krippe  
der Liebe vertrauen und spüren: Sie trägt.“  
Betreten auch Sie die Brücke zum anderen.

Vom 30. November bis 06. Januar begleitet „Der Andere Advent“ seine Leserinnen und Leser mit Texten und Bildern, die eine Brücke schlagen zu dem, was uns an Weihnachten wirklich erwartet.

Zwölf Minuten Stille – gönnen Sie sich jeden Tag diese kleine Kalenderzeit!

Von Wegen durch die Welt und zu Gott erzählen Gedichte und Geschichten von Hermann Hesse und Christoph Schlingensief, Raissa Orłowa-Kopelew und Mascha Kaléko, Joachim Gauck, Dom Helder Camara und anderen. Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent – und am Nikolaustag erwartet Sie ein lichterliches Geschenk. (Preis: 8,-Euro)

**Adventsbar 30.11.2013 von 10-14 Uhr****„Advent riechen-schmecken-spüren und sich bei uns wohlfühlen...“**

So lautet das Motto des diesjährigen Adventsbazars.

**Lassen Sie sich überraschen!!**

Wir laden alle herzlich ein, sich vor der Kirche, im Innenhof und ganz gemütlich im großen Saal auf den Advent einzustimmen, in der Cafeteria „Wintertraum“, bedient zu werden und im Gespräch mit anderen Gemeindegliedern oder einfach mit Bekannten ein „Schwätzchen“ zu halten.

Der Duft von Waffeln und Glühwein wird Sie empfangen.

Auf keinen Fall wird die legendäre „Hausgemachte Erbsensuppe“ fehlen, die von vielen fleißigen Helfern, freitags mit viel frischem Gemüse und zahlreichen anderen Zutaten gekocht wird.

Zum Geschenke-Kauf oder einfach nur sich selbst was zu gönnen, erwarten unsere Gäste folgende Stände:

- Handarbeiten vom Werkkreis,
- Holzkrippenfiguren aus Israel,
- Eine-Welt-Verkauf,
- Köstlichkeiten rund um Weihnachten zum Verschenken (alles aus eigener Herstellung),
- Weihnachtliche Basteleien der Jugendteamer,
- Adventskränze, Gestecke und Tannengrün

Der Erlös wird wie die letzten Jahre für das Waisenhaus in Bacht-schissaraj verwendet.

Unsere Kirchengemeinderäte Frau Heede und Herr Gramm, sowie Herr Vogeler vom Arbeitskreis Ökumene pflegen den persönlichen Kontakt zum Waisenhaus, so dass der Erlös auch zu 100% dort ankommt.

Für Kuchenspenden, die am Samstag, den 30.11. ab 8.30 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden können, wären wir sehr dankbar. Wir freuen uns auf viele Gäste.

**Vorankündigung: Jubelkonfirmation 2014**

Am **Sonntag, den 30. März 2014** um, 10.00 Uhr, feiern die Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen-, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmanden in einem Festgottesdienst ihr Jubiläum in der Pauluskirche. Wir bitten freundlich, sich im Pfarramt telefonisch (Tel.: 760027) oder persönlich anzumelden, falls Ihre Konfirmation im Jahre 2014- 50, 60, 65,70 oder gar 75 Jahre zurückliegt.

Auch wenn Ihre Konfirmation nicht in Eppelheim stattfand, sind Sie herzlich willkommen.

Die Öffnungszeiten des Pfarramts sind:

MO, DI, FR 10-12 Uhr  
MO, DO 16-18 Uhr  
MI Pfarramt geschlossen

**Bastel-Werkstatt**

Kinder ab 6 Jahren laden wir ein zur nächsten großen „Bastel-Werkstatt“ ins Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 56.

Am Sa., 07.12.13 von 10 – 13 Uhr gibt es viele kreative Möglichkeiten rund ums Thema „Advent und Weihnachten“. Hier können die Kinder nach Herzenslust Weihnachtsgeschenke herstellen, während die Eltern mit ihren adventlichen Wochenend-Tätigkeiten beschäftigt sind. Neben Basteleien gibt es auch Lieder, eine Geschichte und einen kleinen Pausen-Imbiss. Kosten: 3 Euro. Wir haben Platz für 40 Kinder. Deshalb erbitten wir eine telefonische Anmeldung (mit Name, Alter und Tel.Nr.) im Pfarramt (Tel. 760027).

**Abendmusiken zum Advent**

Die **Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim** lädt wieder sehr herzlich zu den Abendmusiken in die Pauluskirche ein!

Es warten wieder vier musikalische Höhepunkte auf Sie, die in diese so stimmungsvolle Kirchenjahreszeit einführen.

Besonders hervorzuheben ist der erste Termin am **27.11.2013** um 19 Uhr, der noch vor dem Advent das Ende des Kirchenjahres thematisiert: der Trompeter Martin Hommel aus Heidelberg interpretiert zusammen mit Peter Rudolf an der Orgel festliche Werke von Bach und Händel, aber auch einmal ein zukunftsweisendes Werk des vergangenen Jahrhunderts von Petr Ebn, das in seiner tonmalerisch meditativen Art weit in das „Leben der kommenden Welt“ (Credo) leuchtet.

Unsere neue Pfarrerin Cristina Blázquez findet dazu die passenden Texte.

# Abendmusiken zum Advent

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche  
Eppelheim

27.11.2013

Festliche Musik zum Ende des Kirchenjahres mit Werken von G. F. Händel, J. S. Bach u.a.  
Martin Hommel, Trompete  
Peter Rudolf, Orgel  
Cristina Blazquez, Texte

4.12.2013

Werke von J. S. Bach  
Barbara Mauch-Heinke, Bratsche  
Peter Rudolf, Orgel  
Dr. Sibylle Rolf, Texte

11.12.2013

Werke von C. P. E. Bach u.a.  
Brigitte Sauer, Querflöte  
Peter Rudolf, Orgel  
Detlev Schilling, Texte

18.12.2013

„Maria“  
Mit Werken von G. F. Händel u. W. A. Mozart  
Isabel Marie Haas, Sopran  
Peter Rudolf, Orgel  
Cristina Blazquez, Texte

**Katholische Kirche**

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: [www.se-chr.de](http://www.se-chr.de)

E-Mail: [stjoseph@se-chr.de](mailto:stjoseph@se-chr.de)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim**

Sa.	23.11.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	24.11.	10.00	Kleinkindgottesdienst (Sitzungszimmer Gemeindehaus St. Franziskus)





	11.00		Hl. Messe zum Patrozinium - es erklingt die „Kurze Festmesse in F“ von Ignaz Reimann unter Mitwirkung der beiden Kirchenchöre St. Joseph, Eppelheim, u. St. Bartholomäus, Wieblingen – Elisabethen-Kollekte –
Di.	26.11.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	27.11.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
<b>Pfaffengrund</b>			
Sa.	23.11.	18.00	Hl. Messe – Elisabethen-Kollekte -
<b>Wieblingen</b>			
So.	24.11.	09.30	Hl. Messe – Elisabethen-Kollekte -
<b>Treffpunkte</b>			
Di.	26.11.	14.00	Treffen der Senioren <b>entfällt!</b> (FH)
Do.	28.11.	14.00	Gemeinsames Treffen mit den evangelischen Senioren (Ev. GH)
Do.	28.11.	20.00	Kirchenchor (FH)

#### Termine

#### „Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den 24.11.13, laden wir sehr herzlich ein zum „Sonntag im Franziskushof“. Die DJK kocht für uns und serviert ein leckeres Essen im Anschluss an den Gottesdienst, ab 12.00 Uhr.

#### Krypta-Kinderkirche

Einladung zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 24. November 2013, um 10.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses St. Franziskus, Blumenstr. 33.

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

#### kfd – Frauengemeinschaft

Gestaltung von Adventsgestecke unter der Anleitung von Frau Sieglinde Barwig am Montag, den 25. November, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus. Herzliche Einladung dazu!

#### Vorschau:

kfd – Frauengemeinschaft

Herzliche Einladung an alle Frauen zur Adventsfeier am Samstag, den 30. November, um 15.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Franziskus.

#### Vigilfeier zum 1. Advent – am Beginn des neuen Kirchenjahres

Wie schon in den zurückliegenden Jahren möchten wir mit einer Vigilfeier einen besonderen liturgischen Akzent zum Auftakt des neuen Kirchenjahres setzen. Die Vigil (wörtlich „Wache“) bezeichnet ursprünglich den liturgischen Brauch, die Nacht vor einem Festtag in besonderer Weise im Gebet und im Hören auf das Wort Gottes zu begehen. Die dafür bekanntesten Formen sind noch heute die Osternachtfeier und die Christmette in der Hl. Nacht. Mit dem 1. Advent beginnt nicht nur ein neues Kirchenjahr sondern auch eine „geprägte Zeit“, die uns zur Wachsamkeit einlädt – hin auf das Kommen des Herrn am Weihnachtsfest. Am Vorabend zum 1. Advent (Samstag, 30. November) findet daher in der Pfarrkirche Christkönig in Eppelheim die diesjährige Vigilfeier statt: Luzernarium (Lichtfeier) und gestalteter Wortgottesdienst möchten „Klopfezeichen“ für unsere Augen, Ohren und Herzen sein, dem Herrn die Wege zu bahnen. Neben einer besonderen Lichtinstallation wirkt dabei musikalisch der Chor „Cantamus“ aus Wieblingen mit. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Aufgrund der veränderten Gottesdienstordnung am 1. Advent findet am Sonntagabend, 01. Dezember, die Messfeier in Eppelheim bei Kerzenschein um 18.00 Uhr statt.

#### Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Wieblingen

Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,  
Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de), [www.nak4you.de](http://www.nak4you.de)



#### "Nach Jesus ausrichten" - Bischof Vester hält Gottesdienst im Kirchenbezirk Heidelberg

Seinen zweiten Gottesdienst im Kirchenbezirk Heidelberg feierte Bischof Jörg Vester, der erst seit September 2013 dieses Amt trägt, am Sonntag, 10. Nov. 2013 in der Kirche Heidelberg-Werderstr. mit Gottesdienstteilnehmern aus dem gesamten Kirchenbezirk.

Inspiziert vom Vortrag des gemischten Chores "Herr, Herr, du bist unsere Zuflucht" nach Psalm 90, 1 und 2, in dem die Allmacht und Unendlichkeit Gottes besungen wird, stellte er fest, dass Gott nicht mit dem Verstand erklärt, sondern nur im Glauben erfasst und mit Herz und Seele begriffen werden kann.

Predigtgrundlage des Gottesdienstes war Apostelgeschichte 10, 42: "Und er hat uns geboten, dem Volk zu predigen und zu bezeugen, dass er von Gott bestimmt ist zum Richter der Lebenden und der Toten." Der Bischof charakterisierte Jesus nicht nur als Inbegriff der Gnade und Versöhnung sondern auch als Richter, da Jesus nach Beendigung der Gnadenzeit nach den von ihm selbst gegebenen Gesetzen richten wird, weshalb der Bischof dazu einlud, sich bereits heute am Sohn Gottes und dem Glaubensziel auszurichten.

Gottesdienstteilnehmer der vietnamesischen Gemeinde, die einmal monatlich an wechselnden Orten gemeinsam Gottesdienst feiern, hatten sich in den unteren Räumen der Kirche versammelt, wo für sie simultan übersetzt wurde.

Gesangssolisten, Bezirkschor und -orchester sorgten mit kleinen musikalischen Highlights für den feierlichen Rahmen des Gottesdienstes.

Ausführliche Informationen und weiteres Bildmaterial: [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de).



#### Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

#### Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

#### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

#### Schulen und Kinderbetreuung

#### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



#### Im Jurassic-Park der vier Ringe

#### Abiturienten des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums besuchen AUDI-Neckarsulm

Bilder sagen mehr als tausend Worte. Unterricht hautnah erlebten die Schüler der Kursstufe II im Rahmen des Erdkundeunterrichts in der AUDI-Autoschmiede Neckarsulm. Bereits auf der Hinfahrt durch den Kraichgau ließen unzählige Logistik-LKWs als rollende Warenlager die große Wertschöpfung der Region Heilbronn erahnen.

Doch der Reihe nach. Im Presswerk schnitten und stanzen riesige Maschinen das auf Rollen „just in time“ angelieferte Blech. Funken zischten im Karosseriebau, wenn gleichzeitig wie von Geisterhand arbeitende Roboter das Chassis zusammenschweißten.

Die Bewegungen der aus den unterschiedlichsten Ecken auftauchenden „Robis“ ähnelte den Hauptfiguren aus Steven Spielbergs Film „Jurassic-Park“. Der in Ingolstadt heiß gepresste Usibor-Stahl sorgt für hohe Stabilität der A- und B-Säulen bei gleichzeitiger Gewichtsreduktion. Allerdings verzweifeln Rettungskräfte wegen der Stahlhärte, wenn bei Unfällen Schwerverletzte aus dem Chassis geschnitten werden müssen. Sämtliche Modelle mit den vier Ringen sind verzinkt, bevor sie in die Becken der Lackiererei eintauchen.

Im Gegensatz zu dem fast vollautomatisierten Presswerk und Karosseriebau ist in der Endmontage menschliches Geschick gefragt. Die im ungarischen Győr gefertigten Motoren werden genauso arbeitsteilig im 320-Sekunden-Takt eingebaut wie Airbags und Auspuff. Bei der „Hochzeit“ werden Chassis und Antrieb zusammengefügt. Ob A1 oder Q7, das typische AUDI-Design ist fast komplett. Noch fehlen Reifen und Teile der Innenausstattung. Die aus 50.000 Möglichkeiten gewählte Sitzgarnitur wird eingebaut, bevor nach der Endkontrolle die Testfahrer das Gefährt auf Herz und Nieren prüfen.

Apropos Herz. Manches wurde schwach beim Anblick des in Handarbeit gefertigten R8-Boliden aus Aluminium und 530 PS. Dennoch wird ein Start bei der DTM oder beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans ein Traum bleiben.

100 Jahre nach der Gründung im sächsischen Zwickau laufen die Fertigungsbänder auch im Herbst 2013 nonstop. AUDI scheint in den vergangenen Jahren alles richtig gemacht zu haben in Anbetracht der im Bau befindlichen Werke in China und Mexiko. Wohin der Autowahn allerdings führt, das ist eine andere Frage.

Text und Foto: Jürgen Schnepf



eine neue Generation Kinder, die mit großen erstaunten Augen der Geschichte des St. Martins lauschen, ältere Kinder, die nun die Geschichte nicht nur hören, sondern auch begreifen und Schulkinder, die sich auf diese Tradition freuen.

Unser St. Martins-Fest fand auf dem Reiterhof der Familie Wolf statt. Wie jedes Jahr gut vorbereitet und geplant von unserem Elternbeirat. Selbst der einsetzende Nieselregen konnte den Besucherstrom nicht aufhalten. Traditionell wurde die Geschichte mit Kindern nachgespielt und danach präsentierte der Kindergartenchor „Piepsvögel“ ein sehr schönes Lied „Ein bisschen sein wie Martin“.

Die Besucherschar klatschte begeistert und machte sich auf zum Laternenumzug über das Feld, angeführt von dem Reiter St. Martin und seinem Pferd. Wie ein Kind bemerkte: „Das ist eine Frau, die hat einen Zopf, aber das ist egal“.

Die Dunkelheit ließ die Laternen schön über das Feld leuchten und zwei engagierte Eltern spielten auf Instrumenten die Martinslieder. Zurück auf dem Hof konnte man sich bei Glühwein, Kinderpunsch, Muffins und Würstchen mit Brötchen stärken und so die Arbeit des Elternbeirates unterstützen. Ein großen Dank an alle Spender, sowie Metzgerei Maier und Bäckerei Stern.

Die von der Sparkasse gespendeten Martinsmänner wurden von Herrn Markus Trautmann, einem Vertreter der Eppelheimer Filiale, an die Kinder verteilt.

So klang dieses Fest gemütlich aus und hinterließ eine weitere schöne Erinnerung.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Wolf, sowie dem gesamten Elternbeirat, der mit viel Sorgfalt und Liebe ein sehr schönes Fest auf die Beine gestellt hat.



## Ev. Kindertagesstätte



### Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Mit Vorfreude auf die beginnende Adventszeit ist der Elternbeirat der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ am Samstag, dem 23. November, ab 8 Uhr, wieder mit einem Stand auf dem Eppelheimer Wochenmarkt vertreten.

Seit Wochen laufen die Vorbereitungen und die Krippen- und Kindergartenkinder haben fleißig gebastelt und gewerkelt. Die Kinder haben nicht nur liebevoll Weihnachtskarten gestaltet und Kerzen verziert, sondern auch Weihnachtsmänner aus Holz gefertigt und einiges mehr mit viel Einsatz gestaltet. Auch wurden in der Küche des Kindergartens mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder die unterschiedlichsten Plätzchen gebacken.

Lassen Sie sich von den Kreationen der Kinder überraschen oder genießen Sie einfach eine gute Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. Mit dem eingenommenen Geld wird zum einen für den Kindergarten ein Turngerät finanziert und zum anderen für die Krippenkinder ein Tischtheater angeschafft. Wir freuen uns auf Sie!

## Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

### St. Martinsfest der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ am 07.11.2013

„Warum noch darüber schreiben, wenn es doch jedes Jahr das Gleiche ist“, werden sich manche Leser fragen.

Doch ist es wirklich immer gleich? Nein, denn jedes Jahr gibt es

## Volkshochschule



### Schon angemeldet?

#### 1226.02e Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co

Vortrag Eintritt frei / bitte Voranmeldung  
Am 25.11.2013, 19:30 Uhr

#### 2412.02 Nähen modischer Kleidung

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene  
Ab 04.12.2013, 19:00 – 21:15 Uhr

#### 3212.05 Yoga – Grundkurs

Ab 13.01.2014, 18:00 – 19:30 Uhr

#### 3214.03 Yoga - Fortgeschrittenenkurs

Ab 14.01.2014, 18:00 – 19:30 Uhr

#### 3213.05 Yoga - Aufbaukurs

Ab 14.01.2014, 19:45 – 21:15 Uhr

#### 5630.02 Präsentationstechnik mit PowerPoint 2010

Ab 16.01.2014, 18:00 – 21:45 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

## Natur und Umwelt

### KliBA



## Energiespartipp: Wanddämmung

### Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Aufgrund des hohen Flächenanteils verursachen Außenwände im Durchschnitt über 30 % der Energieverluste eines Hauses. Konsequente Energieeinsparung beinhaltet also eine optimale Außenwanddämmung. Dies ist sicherlich die effektivste und unproblematischste Art, den Wärmeschutz weitgehend wärmebrückenfrei zu verbessern. Der wärmedämmende „Mantel“ schützt die tragenden Außenwände zusätzlich vor extremer Beanspruchung durch Wind und Wetter.

Wenn Wände neu verputzt oder verkleidet werden sollen, verpflichtet die Energieeinsparverordnung Hauseigentümer meist auch zu einer Dämmung. Das Wärmedämm-Verbundsystem, auch Thermohaut genannt, ist die wohl kostengünstigste Variante, erfordert aber viel Erfahrung. Bei falscher Ausführung treten schnell Wärmebrücken und Risse auf, oder die Dämmung fällt komplett von der Wand. Alternativ bieten sich hinterlüftete Vorsatzschalen und Wärmedämmungen bzw. zweischalige Mauerwerke mit Kerndämmung an. Diese sind jedoch teuer und aufwendiger.

An Gebäuden mit erhaltenswertem Sichtmauerwerk, Fachwerk oder strukturierten Fassaden ist oft aus Denkmalschutzgründen keine Außendämmung möglich. Hier ist eine Innenwanddämmung die Lösung. Vorsicht: Bei einer Innendämmung liegt das Gelingen im Detail. Nur eine lückenlose Dämmung mit fugenlos verlegter Dampfsperre oder der Einsatz von kapillaraktiven Dämmstoffen mit feuchteregulierenden Eigenschaften gewährleisten die einwandfreie und schimmelfreie Funktion einer Innendämmung. Auch die Wand- und Deckenanschlüsse müssen genau geplant und fachgerecht ausgeführt werden. Außenwände mit Installationsleitungen müssen von außen gedämmt werden, sonst frieren die Rohre ein! Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern:

Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am **Mittwoch, den 27.11.2013, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr**. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeleheim.de. Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Parteien

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN** [www.gruene-eppeleheim.de](http://www.gruene-eppeleheim.de)



### Nächste Mitgliederversammlung

Die nächste Versammlung des Ortsverbandes von Bündnis'90/DIE GRÜNEN Eppelheim findet am **Mittwoch, den 27. November 2013**, statt. Wir werden die Planung des Kommunalwahlkampfes fortsetzen. Wie immer ist auch Gelegenheit, sich über aktuelle kommunalpolitische Themen zu informieren. Freunde, Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

**Wann:** Mittwoch, den 27. November 2013, 19:30 Uhr

**Wo:** Restaurant Sole d'oro, Nebenzimmer, Seestraße 52

**CDU** [www.cdu-eppeleheim.de](http://www.cdu-eppeleheim.de)



### Kommunalpolitik von A bis Z

Zur Monatsversammlung hatte die CDU Eppelheim eingeladen. Der Fraktionssprecher der CDU im Eppelheimer Gemeinderat Trudbert Orth hatte zum Thema „Kommunalpolitik von A wie Autobahnärm bis Z wie Zaun“ einen hochinteressanten Vortrag mitgebracht. Der Vorsitzende Volker Wiegand begrüßte zu Beginn Trudbert Orth, der auch Kreisrat und stellvertretender Bürgermeister ist. Besonders freute sich Wiegand über mehrere Altgemeinderäte und aktuelle Stadträte, die der Veranstaltung beiwohnten. „In Eppelheim ist immer etwas los“ so begann Orth seine Ausführungen, die dem

Alphabet nach mit A wie Autobahnärm begannen. Als vor über 15 Jahren Bürgermeister Dieter Mörlein seinen Vorschlag zur Überdeckung der Autobahn vorstellte, wurde er von vielen Seiten belächelt. In der Zwischenzeit ist klar, dass nur eine solche Lösung einen echten Lärmschutz für Eppelheim und Pfaffgrund brächte. Aber die werden wir in absehbarer Zeit nicht bekommen. Auch wenn derzeit Grenzwerte eingehalten werden, so muss dennoch die vorhandene Lärmschutzwand seines Erachtens verbessert werden. Hierzu kommt eine Erhöhung mit oder ohne „Knick“ in Frage, der auch dann einen ausreichenden Lärmschutz gewährleistet, falls es zu einem Ausbau der A 5 kommen sollte. In den kommenden Wochen werden wir über weitere Themen aus der Veranstaltung hier an dieser Stelle berichten.



Der CDU Eppelheim lädt zu Ihrer **Weihnachtsfeier am Dienstag, 10.12.2013, um 19.30 Uhr, in das Katholische Gemeindezentrum, Blumenstraße 33**, ein. Im Rahmen der Feier werden langjährige Mitglieder für Ihr Engagement in der CDU geehrt.

Der CDU Kreisverband Rhein-Neckar wird dieses Jahr 40 Jahre alt.

Die **CDU RNK lädt ein zur Feierstunde am 22.11.2013 um 18:30 Uhr in St. Leon-Rot** (An der Autobahn 60, 68789 St. Leon-Rot). Mitglieder und Freunde der CDU sind herzlich eingeladen.

**Eppelheimer Liste** [www.eppeleheimerliste.de](http://www.eppeleheimerliste.de)

Die Eppelheimer Liste lädt alle Mitglieder und Interessierte ein zu ihrer **monatlichen Versammlung am Mittwoch, 27.11.2013, ab 19 Uhr, Gasthof ADLER (Nebenzimmer), Eppelheim, Rudolf-Wild-Str. 8**

**SPD** [www.spd-eppeleheim.de](http://www.spd-eppeleheim.de)



### Der Zebrastreifen ist da!

Vor 2 Jahren hat SPD-Stadtrat Büssecker das erste Mal im Gemeinderat einen Zebrastreifen zwischen dem Wingertspfad und Edeka-Markt gefordert. Für die vielen Schüler, die in der Pause im Edeka einkaufen, und auch sonst die Fußgänger, die die Straße an dieser Stelle queren, sah er ein Gefährdungspotential, das entschärft werden musste. Die Errichtung eines Zebrastreifens scheiterte zunächst daran, dass der Bürgermeister die Rudolf-Wild-Straße als Kreisstraße vom Rhein-Neckar-Kreis übernehmen wollte. Im Anschluss sollte die Straße herabgestuft werden und die Stadt hätte die Planungshoheit. Die Kosten der Übernahme waren aber für dieses Vorhaben zu hoch. "Das war alles eine Hinhalte-taktik", bewertet Büssecker das im Nachhinein. Inzwischen wurde der Ruf nach einem Zebrastreifen immer lauter. Die Bürgerinitiative "Pro Süd" gründete sich, sammelte Unterschriften und übergab sie dem Bürgermeister. 2012 nahm unsere Kreisrätin Renate Schmidt Kontakt zum Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises auf. Auch sie wies auf das Gefährdungspotential an der Straßenquerung und die Dringlichkeit einer Schutzmaßnahme hin. Das Straßenbauamt teilte ihr mit, dass für 2012 im Haushalt keine Mittel für einen Zebrastreifen eingeplant sind. Im Haushaltsplan für 2013 dagegen seien 30.000 EURO für eine solche Baumaßnahme eingestellt. Für alle unerwartet hatte aber inzwischen auch die Firma Wild einen Bedarf für einen Zebrastreifen angemeldet. Im Zuge des neuen Verwaltungs- und Lagerneubaus ist es notwendig, dass Mitarbeiter vom alten ins neue Gebäude gehen müssen. Für die Sicherheit der

Mitarbeiter sollte der Zebrastreifen dienen. Klar war, dass es nur einen Zebrastreifen geben konnte. Wieder trat Kreisrätin Schmidt in Aktion. "Ich habe im Straßenbauamt mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass beim Zebrastreifen am Wingertspfad ein großes öffentliches Interesse besteht. Schön, dass die Verantwortlichen meinen Argumenten folgen konnten und sich für den Zebrastreifen am Wingertspfad entschieden haben," sagt sie mit spürbarem Stolz. Vor wenigen Tagen wurde ein beleuchteter Zebrastreifen am Wingertspfad angelegt. Die Anwohner, der SPD-Ortsverein und Mario Schmidt vom Auto Club Europa feierten die Einrichtung des neuen Zebrastreifens mit Sekt und selbst gebackenen Zebrastreifenkekse. Cornelia Zeller von der Bürgerinitiative zeigte sich ebenfalls zufrieden. "Diese Aktion zeigt, dass man auch als einfacher Bürger etwas erreichen kann, wenn man Durchhaltevermögen hat."



SPD [www.jusos-eppelheim.de](http://www.jusos-eppelheim.de)



## Die Textilindustrie treibt den Verkauf von Billigklamotten immer weiter voran – Jusos Eppelheim fordern einen Stopp dieses schmutzigen Geschäfts

Sobald man durch die großen Einkaufsstädte geht, fallen sie einem sofort ins Auge - die großen Textildiscounter. Es gibt kaum eine Großstadt, in der diese Märkte nicht zu finden sind. Alle locken sie die Kunden mit superbilligen Preisen, die in einem Fachgeschäft unvorstellbar sind. Wer aber mal genauer hinsieht, stellt fest, dass all diese supergünstigen Schnäppchen billig in Asien produziert werden. Dort werden die Produkte aus billigen Rohstoffen und Chemikalien durch Kinderarbeit in Massen hergestellt und in Deutschland zu günstigen Schrottpreisen verkauft.

Dies ist ein schmutziges und skandalöses Geschäft, welchem die Jusos Eppelheim mit großer Skepsis entgegenreten. Den Verdacht auf billige Schmutzware konnte der stellvertretende Jusovorsitzende Sebastian Sandrisser bei einem Besuch im Karlsruher Primark bestätigen: „Die Klamotten werden dort zwischen 3 und 25 Euro in Massen verkauft und sind aus billigem Material produziert worden. Vor allem wird damit das junge Publikum animiert, diese Waren einzukaufen.“ „Dies ist ein Zustand, den man so nicht akzeptieren kann, zumal damit die Kinderarbeit in Asien weiter toleriert wird. Dieser Skandal muss dringend gestoppt werden“, argumentierte Sebastian Sandrisser weiter.

**Diese Problematik wird auf dem kommenden Juso Open-End Abend Hauptthema sein, welcher an diesem Freitag, den 22. November 2013 um 19.30 Uhr im Restaurant Sole d'Oro (Seestraße 52) stattfinden wird.**

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

### Vereine und Verbände

## Vereinsvertretersitzung

Mittwoch, den 04.12.2013, um 19:00 Uhr,  
im Bürgersaal, Rathaus.

### Themen:

- Neuwahl des Vereinssprechers
- Neuwahlen Ausschussmitglieder Jugend, Kultur, Sport und Vereine
- Termine 2014 / 2015
- Veranstaltungen Rudolf-Wild-Halle
- Freundeskreis Eppelheimer Vereine
- Sonstiges

ASV [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)



125 Jahre  1888 - 2013

Zum Abschluss unserer Jubiläumsveranstaltungen

findet am Samstag

**30. November 2013**

das

**Festbankett mit Jubiläumsball**

um 19.30 Uhr

in der

Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim

statt

### Programm

Grußworte des 1. Vorsitzenden Heinz Schuhmacher  
Grußworte des Schirmherrn und Bürgermeister Dieter Mörlein

Gesang

Grußworte Badischer Sportbund

Grußworte Vereinssprecher Dietmar Fischer

Gesang

Überreichung der Ehrengaben

Ehrungen

**Tanz mit der Sound Company**

Einlass 19.00 Uhr

Nur geladene Gäste

Geschlossene Gesellschaft

### ASV/DJK Fußball



**Derby-Zeit! Fußball-Landesliga**

**SG ASV/DJK Eppelheim -**

**TSG/Eintracht Plankstadt**

**Sonntag 24.11.2013, 14.30 Uhr,**

**ASV-Sportgelände**

### ASV/DJK Eppelheim - SpVgg Ketsch 2:1

Im Spiel gegen Ketsch konnte die SG endlich ihren zweiten Saisonsieg verbuchen. Nach verhaltenem Beginn hatte Eppelheim die erste Tormöglichkeit in der 6. Minute, als der Gästetorwart eine Flanke von Patrick Fetzer verpasste, aber ein Verteidiger vor dem einschussbereiten Christopher Kulik gerade noch klären konnte. Aber in der 10. Minute war es dann soweit. Ein langer Ball aus der Abwehr, verlängerte Patrick Fetzer zu Christopher Kulik, der sich geschickt durchsetzte und dem Gästetorwart keine Abwehrchance ließ. Anstatt nachzusetzen, schlichen sich immer wieder Abspielfehler ein, so dass die Gäste das Spiel offener gestalten konnten,

aber mehr als eine halbe Chance durch Atiya Djobo sprang nicht heraus.- Ab der 25. Minute häuften sich dann die Chancen für Eppelheim, aber Oliver Zeh, Jan Hauck und Patrick Fetzer verpassten jeweils knapp das 2:0. Mit Beginn der zweiten Halbzeit hatten die Gäste ihre bisher beste Möglichkeit, aber der Schuss des Gästestürmers ging zum Glück für die SG über das Tor. Kurz darauf lag das 2:0 für Eppelheim in der Luft, aber Patrick Fetzer brachte den Ball nicht vollständig unter Kontrolle, so dass sein Drehschuss knapp über das Tor ging. Auch die nächste Szene gehörte Eppelheim als Kulik einen Abwehrspieler der Ketscher nicht nutzen konnte. Mit zunehmender Spieldauer wurden die Gäste stärker und drängte Eppelheim in die eigene Hälfte zurück. Mitte in die Drangperiode der Gäste nutzte Patrick Fetzer einen Fehler von Torwart Robin Strathaus zum 2:0 aus, der einen Schuss von Alexander Dirks nicht festhalten konnte. Als Alex Brandenburger (76. Min) per Fallrückzieher der Anschlussstreffer gelang, wurde die Partie in den letzten 15. Minuten nochmal spannend. Die Gäste setzten sich nun in der Eppelheimer fest, konnten aber die Abwehr und Torwart Sascha Schippl nicht überwinden, so dass es allen in allem beim nicht unverdienten Sieg für Eppelheim blieb.

Aufstellung: Schippl - Hauck - F. Köbler - Kunkel (87. Kieser) - Fetzer - Cetinkaya - D. Baumann - Zeh (68. Stro) - Aygün - Dirks - Kulik

#### Nächste Spiele:

Sonntag, 24.11.2013, 14:30 Uhr ASV/DJK Eppelheim – TSG Eintracht Plankstadt

#### Stoppt die SG den Abwärtstrends im Lokal-Derby?

Das hatten sich die Verantwortlichen der SG ASV/DJK Eppelheim ganz anders vorgestellt. "Wir wollen wieder eine Platzierung unter den ersten Fünf anstreben", gab Trainer Andreas Stober die Richtung zu Saisonbeginn vor. "Doch was sich in den folgenden Wochen auf dem Platz abspielte, kann sich weder Trainer noch Spieler so richtig erklären. Unter dem Motto „Pleiten, Pech und Pannen“ wurde ein Spiel nach dem anderen versemmt und das Team von Stober findet sich aktuell nach 13 Spieltagen auf einem Abstiegsplatz wieder. „Diese Woche ist die Woche der Entscheidung“ ist sich Trainer Stober sicher. „Entweder wir holen aus den drei aufeinanderfolgenden Heimspielen gegen Ketsch (Sonntag), Brühl (Mittwoch) und Plankstadt (Sonntag) die nötigen Punkte, um den Anschluss an das Mittelfeld zu schaffen oder wir müssen uns ernsthaft mit dem Thema Abstieg auseinandersetzen.“ Ähnlich sieht es Abteilungsleiter Scharwatt: „Wir mussten vom letztjährigen Kader keinen einzigen Spieler abgeben und haben uns punktuell verstärkt. Warum es diese Runde überhaupt nicht laufen will, dafür habe ich immer noch keine schlüssige Erklärung. Natürlich hatten wir einige verletzte oder gesperrte Spieler aber das haben andere Mannschaften auch. Die nächsten 3 Spiele werden zeigen wohin der Weg führt“.

Das am Sonntag ausgerechnet Plankstadt zum Lokalderby in Eppelheim antreten wird, macht die Sache für Trainer Stober nicht leichter. Zum Glück kann er jetzt wieder auf Abwehrchef Dirk Baumann und Malek Örum zurückgreifen, die der Abwehr hoffentlich den fehlenden Halt geben werden.

Auch Plankstadt hatte in der ersten Hälfte der Vorrunde keinen guten Lauf, hat sich aber inzwischen stabilisiert und befindet sich mit dem neuen Trainer Frank Engelhardt im Aufwind. Nachdem in der vergangenen Saison die „Plänkschter“ im Lokalderby zweimal als Verlierer den Platz verließen, brennen sie darauf das diesjährige Derby unbedingt zu gewinnen und die SG endgültig in den Abstiegsumpf zu ziehen. Am Ende der Woche werden wir wissen: Quo vadis SG?

Sonntag, 01.12.2013, spielfrei

Sonntag, 08.12.2013, 14:15 Uhr ASV/DJK Eppelheim – DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal

#### Misslungener Hallenauftritt der D-1 Junioren

Am Samstag, 16.11. startete unsere D-1 in die Hallensaison. Der erste Spieltag fand in der Kurpfalzhalle in St. Ilgen statt. Zum Auftakt gab es eine herbe 0-5 Klatsche gegen den FV Nußloch.

Danach trafen die Jungs auf den FC Sandhausen. Auch dieses Spiel wurde mit 0-3 Toren verloren. Nächster Gegner der Gastgeber von St. Ilgen. Trotz einer 1-0 Führung unterlag man am Ende mit 1-2. Im abschließenden Match gegen ASC Neuenheim gelang endlich der erhoffte Sieg. Endstand 3-1.

**Kader:** Achmed Tabakci (TW), Maurice Hagemeister, Lennart Reif (1), Mujtaba Hassan (1), Sammy Rühle (2), Giulio d'Angelo, Dominik Jakubowski, Simon Treiber.

#### Hallenspieltag der D-2 Junioren in Baiertal

Auch für die D-2 begann am Samstag, 16.11. die diesjährige Hallenrunde. Zu früher Stunde machten sich die Spieler mit ihren Eltern und Trainern auf den Weg zur Etten-Leur-Halle in Baiertal. Im ersten Spiel gelang auch gleich ein überzeugender 3-0 Erfolg über die Spvgg Baiertal. Danach traten die Jungs gegen den FC Sandhausen an. Klar und deutlich siegten sie mit 5-0 Toren. Im letzten Spiel unterlagen die Jungs mit 0-3 gegen den VfB Leimen. Leider wurden zahlreiche Torchancen und sogar ein 7-Meter vergeben, weshalb ein besseres Ergebnis verpasst wurde.

**Kader:** Amadou Ceesay (TW), Ebou Ceesay (1), Leon Schlottbauer (1), Paul Schwanke (1), Mark Kuhlmay (3), Fabian Goebel (2), Cem Birdin, Luis Steiner, Phil Gliatis.

#### Gelungener Auftakt der D-3 Junioren

Am Sonntag, 17.11. waren nun auch die Spieler der D-3 an der Reihe, um in die Hallensaison zu starten. In der Hardwaldhalle in Sandhausen wurde zuerst gegen die SG mittleres Neckartal gespielt. Knapp mit 3-2 Treffern wurde gewonnen. FC Sandhausen hieß der nächste Gegner. In einem sehr engen Spiel konnten unsere Jungs 1-0 siegen. Letzter Kontrahent an diesem Tage war die SG Heidelberg-Kirchheim 2. Nach einer schnellen 2-0 Führung fühlte sich die Mannschaft zu sicher und vergab leichtfertig die Vorentscheidung. So gelang dem Gegner erst der Anschlussstreffer zum 1-2 und dann gar der 2-2 Ausgleichstreffer durch einen 7-Meter. Am Ende musste man mit dem 2-2 unentschieden mehr als zufrieden sein, denn Kirchheim hatte noch 2 Pfortenschüsse!

**Kader:** Max Mitzkewitsch (TW), Mohammad Hassan (TW), Adrian Timpe, Sahel Hossain, Carmelo di Naro (3), Lukas Brix, Nicola Hauk (2), Massimo Stockmann (1), Oliver Schlik.

#### SG ASV/DJK Eppelheim B-Jugend in neuem Gewand



v.l.: Beppo Barone (Trainer); Leon Ruddat; Dietmar Breihoff (Trainer); Ju Mong Lee; Jose Monzo; Tahir Kahn; Muneeb Ahmed; Nedim Feta; Felix Fischer; Gavin Fitzgerald; Johannes Birkholz (Kapitän); Lukas Huber; Nima Norouzi; Dennis Niesporek; Sven Becker; Nikolas Dawid (Tw); Oliver Mang; Jonas Parusel; Alexander Ensins; Maximilian Mann (TW); Paul Szanto-Röhheuser; Tizian Spicocchi; Raphael Theobald; Maximilian Köhler (TW); Bastian Paulitz; Julian Stark; Yannik Martin; Tim Gärtner; Yannis Görner; Alexander Kolbin; Leon Bogs; Richard Wiegmann; Dieter Mann (Betreuer); Maurizio Barone; Erkan Bölük; Oliver Matejka (Chef-Trainer).

Es fehlen: Daniel Schlicksupp; Pantelis Petropoulos.

Für die B-Junioren der SG ASV/DJK konnten dank der großzügigen Unterstützung von **Otmar Müller, Ambulanter Pflegedienst Otmar Müller & Linda Akca**, Eppelheim, 06221-767653, [www.pflegedienst-mueller-akca.de](http://www.pflegedienst-mueller-akca.de), ein dringend benötigter Satz Trikots beschafft werden. Nur durch solche materielle Unterstützung ist es uns möglich qualitativ hochwertige Ausrüstungen, die dann auch den Belastungen standhalten und länger genutzt werden können, für unsere Mannschaften zu beschaffen. Allein mit den Mitgliedsbeiträgen ist dies nicht mehr zu schaffen. Unser besonderer Dank gilt deshalb unserem Gönner Herr Otmar Müller, der es uns ermöglichte die neuen Teile zu beschaffen. Ein neuer Satz Trikots wurde notwendig, da wir uns nach dem Aufstieg der B-Jugend in die Kreisliga entschlossen haben zusätzlich noch eine zweite B-Jugend Mannschaft in der Kreisklasse ins Rennen zu schicken.

Trotz der damit verbundenen administrativen und finanziellen Belastung können wir dadurch gewährleisten, dass bei uns alle Jungs zum Spielen kommen. Denn auch darin sehen wir als örtliche Spielgemeinschaft ASV/DJK unsere Aufgabe.

Motiviert mit den neuen Trikots hat sich die Mannschaft auch schon in der Kreisliga etabliert. Derzeit belegen wir dort den fünften Platz.

**Moment da war noch was:** Wir suchen auch noch Verstärkung für die A- und B-Jugend, denn wir haben dort noch Platz. Aber auch bei allen anderen Altersgruppen werden noch Jungs und Mädchen die Fußballspielen wollen gesucht. Also einfach mal bei uns ab 18:00 auf den Sportplätzen vorbeikommen und nicht länger überlegen.

## Spieltag der F-Jugend der SG Eppelheim bei der TSG Wilhelmsfeld am 16.11.2013

**Aufstellung:** Benjamin Treiber (Tor), Nils Treiber, Lukas Kümmerling, Luis Freier, Paul Horvath, Leonhard Eshuhn, Felix Schön  
Der erste Gegner des ersten Spieltags der Hallensaison hieß FC Dossenheim 1. Hier entwickelte sich gleich ein munteres Spiel, unserer Mannschaft gelangen durch ein mutiges Forechecking etliche Ballgewinne. Einen davon nutzt Lukas beinahe aus, sein Schuss prallte von der Latte zurück ins Spielfeld. In den nächsten Minuten fing sich der Gegner und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, der trotz Feldvorteilen unserer Mannschaft torlos 0:0 endete.

Auch im nächsten Spiel gegen die SG Kirchheim-Heidelberg 1 konnte unsere Mannschaft früh Ball und Gegner kontrollieren. Aus einer sicheren Deckung um Nils und Luis heraus wurde schön durch das Mittelfeld kombiniert. Lukas und Paul beschäftigten den gegnerischen Torwart, der durch einige Glanztaten seine Mannschaft im Spiel hielt. Leider wurden etliche Großchancen vergeben, so dass auch dieses Spiel mit einem letztlich unglücklichen 0:0 endete.

Im letzten Spiel des Tages gegen die SG Kirchheim-Heidelberg 2 waren unsere Jungs wild entschlossen, den ersten Sieg des Tages einzufahren. Wieder gelang es, den Gegner zuverlässig vom eigenen Tor wegzuhalten, die wenigen Torschüsse des Gegners waren eine sichere Beute für Torwart Benjamin. Durch das ansehnliche Kombinationsspiel unserer Mannschaft wurde der Gegner in seiner Hälfte eingeschnürt, doch trotz dieser drückenden Überlegenheit war bei den Torschüssen unserer Mannschaft immer wieder ein Abwehrbein oder ein erneut gut haltender Torhüter dazwischen, so dass auch dieses Aufeinandertreffen torlos endete.

Daher mussten wir diesen Spieltag zwar ungeschlagen, aber auch torlos verlassen, was aber die gute Leistung unserer Jungs nicht schmälert. Das Trainerteam Stefan Treiber und Max Kümmerling hofft auf eine ähnliche gute Form und mehr Schussglück beim nächsten Spieltag am 08.12. in Handschuhsheim.

## E 1 - Junioren belegen 3. Platz beim Sparkassen-Junioren-Hallencup 2013 in Walldorf

Das am Sonntag, 17.11.13 in der Astoria Halle in Walldorf ausgetragene E 1 - Jugend-Hallen-Turnier war mit einigen hochkarätigen Jugendmannschaften der „Profi-Ligen“ wie der Stuttgarter Kickers, FSV Frankfurt und Karlsruher SC bestückt.

Unsere Mannschaft, die sich mit dem FC Astoria Walldorf, FC Zuzenhausen und dem Karlsruher SC messen lassen mussten, machten es sich in der ersten Begegnung gegen den Gastgeber mehr als schwer. Zahlreiche Chancen konnten sich unsere Jungen herausspielen, aber außer Latte und Pfosten sprang nichts Zählbares heraus. Der Dämpfer folgte auf den Fßs, denn bei einem Freistoß täuschte einer unserer Abwehrspieler auch den eigenen Torhüter und man lag mit 0:1 in Rückstand. Danach blieben viele Aktionen in der vielbeinigten Abwehr hängen und ein weiterer Konter führte zum 0:2.

Im zweiten Spiel war der große Favorit KSC unser Gegner, der seine erste Partie bereits erfolgreich absolviert hatte. In diesem rasanten Spiel haben unsere Jungen alles aber wirklich alles in die Waagschale geworfen. Die Abwehrreihe mit Nic, Maxim, Georgios, Max kämpften wie die Löwen, scheuten keine Zweikämpfe, die teilweise erbittert geführt wurden. Luis und Tim fütterten Finn in der Offensive, der mit seiner leidenschaftlichen Laufbereitschaft die Entscheidung für den 1:0 Sieg herbeiführte. Da unser Team weiter äußerst druckvoll spielte und mit tollen Torraumszenen vor dem KSC-Gehäuse aufwarten konnte, war dieser Erfolg absolut verdient.

So winkte für unsere Jungen wieder das Halbfinale. Voraussetzung jedoch: das letzte Vorrundenspiel gegen den FC Zuzenhausen musste siegreich beendet werden.

In diesem Aufeinandertreffen ließ unser Team keine Zweifel aufkommen. Konzentriert fing bereits unsere Offensive mit Luis und Finn sowie Tim die Angriffsversuche der Kraichgauer ab. Dabei konnte Finn mit zwei sehenswerten Treffern nicht nur Zuzenhausen entzaubern, sondern schickte damit auch den Favoriten dieser Gruppe KSC vorzeitig nach Hause.

Das Halbfinale war erreicht und der Gegner hieß: FSV Frankfurt  
In diesem Spiel um den Einzug ins Finale war mit dem FSV Frankfurt eine außergewöhnlich starke Mannschaft unser Gegner. Leider ließ sich unser Team zu sehr auf „Spielen“ ein und wurde regelrecht ausgekontert. Frankfurt war mit variantenreichen Spielzügen derart erfolgreich, dass am Ende das Ergebnis zweistellig war und wir damit im „kleinen Finale“ um Platz 3 erneut auf die SG Astoria Walldorf treffen sollten.

Hier konnten sich unsere Jungen rehabilitieren und das Duell gegen Walldorf für sich entscheiden. Besonders wirkungsvoll waren unsere Aktionen in der Offensive. Viele gute Zuspiele gingen anfangs noch knapp am Gehäuse vorbei. Auch rettete die

Torlatte einige Male Walldorf vor einem frühen Rückstand. Als erneut ein Ball abgefangen werden konnte, passte Maxim zu Max und dieser streichelte das „Spielgerät“ über die Torlinie zum umjubelten 1:0. Platz 3 war somit gewonnen.

Alle Finalisten wurden mit großem Beifall verabschiedet und für die gezeigten Leistungen geehrt.

Unsere Jungen erhielten dabei alle eine Medaille und ein prächtiger Pokal konnte mit nach Hause genommen werden.

**Es spielten:** Ratin Sazedul (TW), Max Bittler (1), Nic Uebele, Georgios Skordis, Maxim Wagner, Luis Kietzmann, Tim Mehr und Finn Münster (3)

**Unsere E 2 - Junioren** spielten am Samstag, 16.11.2013 in der IGH Halle HD-Rohrbach die Verbandsspiele des Fußballkreises Heidelberg:

SG ASV/DJK - TSG Rohrbach (3) 0 : 2

SG ASV/DJK - Sportfr. Dossenheim (2) 0 : 2

Außer Konkurrenz / Freundschaftsspiel:

SG ASV/DJK - 1. FC Mühlhausen (3) 1 : 0

Unsere E 2 - Junioren, die mit viel Elan und Ehrgeiz versuchen, zum Torerfolg zu kommen, fehlte oft „das sogenannte letzte Zuspiel“. Hinzu kommt, dass der einfache Pass (zum nächsten Mitspieler) vernachlässigt oder zu spät erfolgt. Gleichwohl kann sich das Team Torchancen erarbeiten, die teilweise überhastet vergeben werden bzw. nicht zu Ende gespielt werden.

So gesehen, fehlen den Ergebnissen das tatsächliche Vermögen jedes Einzelnen.

Was könnte helfen, so müsste man fragen? Weiter trainieren, damit jeder einzelne Spieler mehr Ballsicherheit erhält.

Im Freundschaftsspiel gegen Mühlhausen konnten unsere E 2 - Junioren (vielleicht?) ohne Druck des „Gewinnen müssens“ viele gute Ansätze zeigen und sich Torchancen erspielen. Den Treffer dieses Tages erzielte Tim.

**Es spielten:** Niklas Häfner (TW), Pascal Kühlwein, Sean Brambach, Felix Förste, Felix Schell, Tim Pfauser (1), Robert Karch, Matthias Kreuzer, Marius Westrich, Mattis Lawrenz und Noah Isikdemir



## ASV Judo/Karate



### ASV Judo-Kids erfolgreich beim Internationalen Judo Turnier in Bürstadt

Am Wochenende fuhr unser Judo-Trainer Eyüp Soylu mit 8 Judo-Kids zum Internationalen Judo Turnier nach Bürstadt, wo ein Teilnehmerfeld von über 600 Judokämpfern aus dem In- und Ausland auf die Eppelheimer Judo-Kids warteten.

Für den ASV ging an den Start, Sarah Krauß -44kg, Anabell Krauß -48kg, Kirstin Huber -48kg, Till Jüllicher -40kg, Finn Jüllicher, -43kg und Gastkämpfer Patrick Großer -40kg, Kevin Weber +66kg und Raul Schneider, -55kg.

Am Ende des Turniers konnten sich folgende ASV Judo-Sportler nach erfolgreichen Kämpfen, über zwei erste Plätze, zwei zweite Plätze, zwei dritte Plätze und zwei fünfte Plätze freuen, diese gingen an Folgende ASV Judo-Kids :

1. Platz Sarah Krauß -44kg
1. Platz Kirstin Huber -48kg
2. Platz Raul Schneider -55kg
2. Platz Anabell Krauß -48kg
3. Platz Till Jüllicher -40kg
3. Platz Patrick Großer -40kg
5. Platz Finn Jüllicher -43kg
5. Platz Kevin Weber +66kg



## ASV Kegeln



### 8. Spieltag 16./17.11.2013

#### Landesliga 1

SG ASV Eppelheim I/SKC 89 St.Leon I **5341 : 5326**

u.a. Hans Bopp 956, Robert Partl 913, Ronald Kukla 883,

9.Tabellenplatz

#### Bezirksliga 3/1

Frei Holz Eppelheim II/Alemannia 74 ASV Eph. I **5726 : 5285**

u.a. Matthias Geyer 926, Oliver Fischer 895, Uwe Zahn 894

5.Tabellenplatz

#### Bezirksliga 3/2 A

KSC 05 Sandhausen I/Alemannia 74 ASV Eph. II **2537 : 2392**

9.Tabellenplatz

#### Bezirksliga 3/2 B

SG ASV Eppelheim II/DE/GH Leimen I **2491 : 2490**

4.Tabellenplatz, Kreisliga 4 M

SG ASV Eppelheim III/Gut Holz Pfaffengrund II **1578 : 1529**

4.Tabellenplatz



## ASV Turnen und Leichtathletik

### 15. Eppelheimer Stadtlauf

In diesem Jahr war der Stadtlauf glücklicherweise nicht durch einen Brand auf der Strecke beeinträchtigt, dafür gab es reichlich Wasser von oben. Dies ist für einen Läufer aber noch lange kein Grund, den Lauf "ins Wasser fallen zu lassen". So traten denn 225 Läuferinnen und Läufer beim Hauptlauf, 71 beim Jedermannlauf,

67 beim Schülerlauf und 43 bei den Bambinis an.

Unsere Sportlerinnen und Sportler konnten sich in ihren Läufen wie folgt behaupten:

Den Hauptlauf beendeten in der Altersklasse M 35 Arthur Kraus als 14. und Adrian Kuspiel als 16. Uwe Wink wurde 21. In der Altersklasse M 45 und Klaus Vierling 18. in der Altersklasse M 50.

Im Jedermannlauf, bei dem nicht nach Altersklassen unterschieden wird, kamen Lars Huber auf den 14. und Adriano Dilago auf den 16. Platz. Andreas „Annares“ Fleischhacker, der in seiner Mönchskutte an den Start gegangen war, konnte diesen Lauf als 42. beenden. Bei den Schülerläufen wurde Maurice Hagemeister (M11) wie im Vorjahr Erster. Zwei dritte Plätze erkämpften sich Lina Biederstädt (W10) und Adriano Dilago (M10). Bei den Schülern M8 wurde Frederic Hagemeister Vierter und Tim Treiber Neunter. Celina Huber (W 8) beendete ihren Lauf als Fünfte und Jasmin Bechtel als Elfte. Unsere Bambinis waren eifrig bei der Sache und wurden am Ende, wie alle anderen Bambinis auch, mit einer Urkunde und einem Malbuch belohnt. Bei den Jungen starteten Jordan Finley Efu Nkong (3.), Moritz Meinen (8.), Kevin Mehr (10.), Steve Brenner (17.), Lynn Neuer (19.), Robin Luksch (26.), Florian Schelling (29.), Tim Schirmer (31.), Robin Mehr (35.), Jesse Marlin Efu Nkong (36.) und Kevin Brenner (42.). Die Mädchen waren vertreten durch Mia Schmitt (9.) und Emely Weisenfels (32.).

Besonderer Dank gilt dem Schirmherrn des Stadtlafes, Bürgermeister Dieter Mörlein, der in diesem Jahr auch als Läufer bei der Veranstaltung mit dabei war, der Polizei, dem Deutschen Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr und Frau Dr. Vierling, die auf der Strecke im Einsatz waren. Desweiteren möchten wir uns auch bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die ein Stadtlaf nicht durchführbar wäre. Die Stadt Eppelheim sowie die Getränkehandlung Kasseckert spendeten je einen Pokal für die Gruppe mit der größten Gesamtteilnehmerzahl bzw. die teilnehmerstärkste Gruppe im Hauptlauf. Die älteste Teilnehmerin und der älteste Teilnehmer erhielten je einen Sonnenstuhl von der Radeberger Gruppe. Juwelier Bowe spendete wieder zwei Eppelheimer Stadtlafuhren für die schnellste Eppelheimerin und den schnellsten Eppelheimer im Hauptlauf. Je ein Goldstück, das von der Sparkasse Heidelberg gesponsert wurde, erhielten die insgesamt schnellste Läuferin und der schnellste Läufer des Hauptlafs. Die Sparkasse unterstützte uns außerdem mit Geschenken für die Bambinis. Mit Regenschirmen für die Streckenposten, die in diesem Jahr auch dringend benötigt wurden, hat uns die Commerzbank unterstützt. Allen Spendern sowie den Kuchenspendern möchten wir auf diesem Wege herzlich danken.

## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



### Arbeiterwohlfahrt bildet Freizeiten-Betreuer/innen aus Jugendleiterlehrgang bei der AWO Rhein-Neckar in den Faschingsferien

Lust auf Sonne? Spaß mit Kindern? Die AWO Rhein-Neckar richtet überall in Europa Kinder- und Jugendfreizeiten aus. Unsere Reisen führen unter anderem nach Spanien, in die Toskana und Kroatien. Außerdem bieten wir für alle Sprachinteressierten eine Sprachreise nach England an.

Für die Feriensaison 2014 werden noch motivierte Betreuer gesucht. **In den Faschingsferien (01.03.–05.03.) wird der Grundlehrgang angeboten.** Dieser Lehrgang richtet sich an junge Menschen ab 16 Jahren, die als ehrenamtliche Freizeitteamer pädagogische Erfahrung mit Kindern oder Jugendlichen sammeln möchten.

Inhalte des Lehrgangs werden u.a. juristische Fragen, Pädagogik und Organisation sein. Für die Freizeitbetreuung können auch Praktikumschein ausgestellt werden, diese können für bestimmte Studiengänge im (sozial)pädagogischen Bereich angerechnet werden, z.B. für LehramtsstudentInnen oder ErzieherInnen. Die Betreuer bekommen eine Aufwandsentschädigung. Informationen und Anmeldeöglichkeiten unter [www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de](http://www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de), per E-Mail: [maria.haneklaus@awo-rhein-neckar.de](mailto:maria.haneklaus@awo-rhein-neckar.de).

## Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794-155 Fax: 794-227  
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



## Kulturcafé

**Adventliches Beisammensein im Rathauskeller am Montag, 25. November 2013 von 15 bis 17 Uhr.**  
Das Team des Kulturcafés freut sich auf ihren Besuch.

## Deutsche Jugendkraft



Die Kath. Pfarrgemeinde und die DJK Eppelheim laden ein zum

### "Sonntag im Franziskushof"

am Christkönigsfest, dem **24. November**,  
dem Patroziniumsfest Kirche,  
geboten werden ein preiswertes Mittagessen,  
ein unterhaltsamer Nachmittag  
in guter Gesellschaft  
- Ökumenisch offen -  
Für Familien und Alleinstehende

**Beginn: 12 Uhr**

**Kath. Gemeindehaus, Blumenstraße 33**

## DJK - Judo



### „Silberregen“ beim Katana Turnier in Bürstadt



Am 10.11.2013 fand in Bürstadt das Judo-Katana-Turnier statt. Aus unserer DJK Eppelheim Judo-Abteilung nahmen in der Altersklasse U 10 Jannis Heideck, Paulina Elgg und Ardian Mustafa sowie in der Alterklasse U 12 Joshua Eshun an den Wettkämpfen teil.

Jannis (-23 kg) kämpfte gegen drei Teilnehmer: zwei aus Griesheim und einen aus Bürstadt. Paulina (-27 kg) kämpfte ebenfalls gegen drei Judokas aus Nackenheim, Bad Ems und Griesheim. Ardian (-29 kg) trat gegen zwei Kämpfer aus Eppelheim und Nackenheim an und Joshua (-32 kg) trat gegen zwei Teilnehmer aus Griesheim und Frankfurt an. Alle unsere Judoka zeigten spannende Kämpfe und beachtliche Leistungen. Sie errangen alle den zweiten Platz und wurden mit Urkunden und Medaillen belohnt. Betreut wurden unsere kleinen Judoka von unserem Trainer Morsy Tenkoul. Die Judo-Abteilung bedankt sich für die tolle Betreuung von Morsy und gratuliert allen ganz herzlich!

Die Platzierungen im Einzelnen:

### U10

Paulina Elgg 2. Platz  
Jannis Heideck 2. Platz  
Ardian Mustafa 2. Platz

### U12

Joshua Eshun 2. Platz

## Gürtelprüfung bei den DJK-Judoka

Am 15.11.2013 fand bei der DJK Eppelheim wieder eine Gürtelprüfung statt.

Wie bei den meisten Kampfsportarten gibt es auch im Judo ein Gürtelprüfungsprogramm. Die Gürtelfarben stehen dabei für den Lerngrad der Kämpfer. Jeder Anfänger beginnt mit einem weißen Gürtel. Nach entsprechender Trainingszeit kann er eine Prüfung ablegen. Dabei müssen je nach Höhe der Graduierung mehr oder weniger schwierige Falltechniken und Techniken mit einem Partner demonstriert werden. Als Faustregel kann man sich merken: Je dunkler die Farbe des Gürtels, um so höher ist der Ausbildungsstand des Judoka.

Alle Judoka, die zur Prüfung unter Matthias Krieger und Jannis Hill angetreten sind, haben bestanden. Die DJK Judoabteilung gratuliert ganz herzlich!



Die Prüflinge im Einzelnen:

Tyron Böhm	weiß-gelb Gurt
Zara Cerina	weiß-gelb Gurt
Muhammed Ensar Demir	weiß-gelb Gurt
Max Dörich	weiß-gelb Gurt
Tanyel Karakus	weiß-gelb Gurt
Aurel Münster	weiß-gelb Gurt
Johny Pinto Batalaku	weiß-gelb Gurt
Felix Weirether	weiß-gelb Gurt

## Selbstverteidigungskurs am 23.11.13!

Am **23.11.2013 von 14.00 - 18.00 Uhr** bietet die Judoabteilung wieder einen Selbstverteidigungskurs für Frauen in der DJK Judo-halle an.

Geleitet wird der Kurs von Charly Gärtner. Er betreibt Judo seit 1962 und hat den 7. Dan. Charly war von 1989 – 2001 Cheftrainer der Sehgeschädigten- und Blinden-Nationalmannschaft und ist seit 2001 Verantwortlicher beim Badischen Judoverband für Judo 40+ bzw. für Breitensport.

Im Kurs selbst geht es um:

**allgemeine Informationen, Beurteilung von Bedrohungssituationen sowie einem zugehörigen Verhaltenstraining.**

Dies wird über Rollenspiele und mentales Training vermittelt.

Besprochen werden ebenfalls:

**allgemeine Techniken, Materialien und Gegenstände zur Selbstverteidigung sowie Befreiungstechniken.**

Der Kurs wendet sich an Frauen jeden Alters (Mindestalter 16 Jahre)

Die Kursgebühr beträgt 18.- Euro. Für einen kleinen Pausensnack und Getränke ist gesorgt. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und warme Socken.

**Anmeldungen unter mailbox@djk-judo-eppelheim.de oder telefonisch bei Gabi Hohl, Tel. 76 77 48 bzw. Karin Mollet, Tel. 76 77 14.**

Wir freuen uns auf Euch!

**Vereinsvertretersitzung  
Mittwoch, den 04.12.2013, um 19:00 Uhr,  
im Bürgersaal, Rathaus.**



## Eppelheimer Carneval Club



### Erfolgreicher Campagnenaufakt für die Jugend des ECC

Am Sonntag hatte unsere **Jugendgarde** beim Gardeball der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“, Premiere ihres Marsches. Und es klappte alles super. Die Mädchen starteten im letzten Block und so wurde die Wartezeit auf das Ergebnis nicht all zu lange. So ein Pokal würde gut in den bald fertigen Trainingsraum passen... und als die 8 Mädels dann bei der Siegerehrung den 3. Platz belegten und tatsächlich einen Pokal überreicht bekamen, waren sie außer sich vor Freude. Stolz präsentierten sie ihre Urkunde und den tollen Pokal... Herzlichen Glückwunsch – weiter so!!! Ebenfalls am Start war unser neues Juniorenmariechen **Vanessa Görner**. Leider war hier die Konkurrenz sehr groß und sie konnte keinen der heiß begehrten Pokale mit nach Hause nehmen - Aber dabei sein ist alles und so hatte auch sie viel Spass an diesem schönen Nachmittag.

Die nächsten Termine für unsere Gardes sind der Ordensball des ECC am 29.11.2013 um 20:11 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle, der große Gardeball am 01.12.2013 ebenfalls in der Rudolf-Wild-Halle und als Höhepunkt unsere Große Prunksitzung am 22.02.2014. Karten hierfür können Sie bei Frau Sonja Treiber unter der Rufnummer 06221/76 45 40 erhalten.



### Kegelturnier des Kurpfälzer Narrenrings

Auch in diesem Jahr war der ECC beim Kegelturnier des Kurpfälzer Narrenrings wieder mit einer Mannschaft vertreten. Ausrichter in diesem Jahr waren die Freunde des Karneval Cub Nußloch.

In der Olympia-Halle in Nußloch waren 15 Mannschaften aus zahlreichen Vereinen aus dem Narrenring angetreten, um den Pokal für den Sieger mit nach Hause zu nehmen. Für alle hier es nun 5 mal in die Vollen und 5 mal Abräumen. Und die Spieler des ECC hielten sich wacker und hatten gute Ergebnisse, auch wenn in diesem Jahr die Zeit für Training mal wieder zu kurz kam.

Am Ende dann die Abrechnung, der ECC konnte wieder einen guten 6. Platz im vorderen Mittelfeld erreichen. Platz 1 und somit auch der Wanderpokal ging, wie im vergangenen Jahr auch schon, nach Plankstadt zum PCC.

Spannend wurde es nochmal bei der Auslosung des nächsten Ausrichters des Kegelturniers in 2014. Alle 16 Mitgliedsvereine des Kurpfälzer Narrenrings standen hierbei zur Auswahl, auch die Vereine, die am diesjährigen Kegelturnier nicht teilnehmen konnten. Das Los viel hierbei auf den KG Blau-Weiss Wiesloch, der im nächsten Jahr hoffentlich ebenso viele Kegler begrüßen darf, wenn es wieder heißt - Gut Holz im Kurpfälzer Narrenring.

### Freundeskreis Stadtbibliothek



### Neue Bücher für die Stadtbibliothek – Förderkreis verwandelt Spende der Volksbank in (be)greifbares Wissen



Im Frühjahr dieses Jahres spendete die Volksbank Kurpfalz dem Förderkreis Stadtbibliothek 400 Euro, die nach einstimmigem Vorstandsbeschluss in die Neuanschaffung von Büchern fließen sollten. Am vergangenen Mittwoch übergaben Vorstandsmitglieder des Förderkreises Stadtbibliothek unter Leitung von Frau Dr. Elisabeth Dahlhaus in einer kleinen Zeremonie die frisch gelieferten Neuerwerbungen ganz offiziell an Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett. Aus einer von ihr eingereichten Vorschlagsliste hatte der Förderkreis nach sorgfältiger Abwägung eine Auswahl getroffen, deren Schwerpunkt sich an den Bedürfnissen von Jugendlichen, insbesondere Schülern der mittleren Klassenstufen der Humboldt-Realschule und des Bonhoeffer-Gymnasiums orientierte. Die nun angeschafften Bücher helfen dieser Altersgruppe bei der Anfertigung von Präsentationen, Projekt- und Abschlussarbeiten. Die abgedeckten Sachgebiete umfassen Europa, Familie, Religionen und Traditionen, Regionalgeschichte, Gesundheit, Jugendrecht, Technik und das bisher nach Ansicht der Förderkreismitglieder im Schulunterricht geradezu sträflich vernachlässigte Thema Finanzwesen. Neben den vielen Sachbüchern gehörte zur Spende auch ein Werk der diesjährigen Literaturnobelpreisträgerin Alice Munro. In ihrer kurzen Ansprache betonte Dr. Dahlhaus, dass die Spende auch den engen Bezug zwischen Schulen und Bibliothek verdeutliche, der den jetzigen Standort der Bücherei im Schulzentrum optimal mache. Großen Wert legte sie auch auf die Feststellung, dass die Förderer der Bibliothek digitale Medien vom iPad bis zum E-Book keineswegs verteufelten. Allerdings sei zur Entwicklung grundlegender Sprach- und Lesekompetenzen im Kindes- und

Jugendalter, ohne die auch digitale Medien nicht genutzt werden könnten, das Buch und in diesem Sinne auch eine öffentliche Bibliothek unentbehrlich, weil sie allen Bildungs- und Einkommensschichten offen stehe. Im Namen der Bibliotheksnutzer und der Stadt dankte Frau Klett dem Förderverein für die Erfüllung der Bücherwünsche und die fortwährende ideelle Unterstützung.

## Keglerverein 1962 Eppelheim



### Keglerverein Eppelheim

#### Der KV Eppelheim betreut mit großem Erfolg Schüler in den Nachmittagsstunden

„Hallo Tobii!“ Wenn Tobias Lacher, erfolgreicher Bundesligakegler beim Vollkugelclub Eppelheim, durch die Gänge der Friedrich-Ebert-Werkrealschule geht oder in Eppelheim unterwegs ist, dann wird er an jeder Ecke begrüßt. Die Kinder und Jugendlichen mögen ihn, er ist ein echter Sympathieträger. Lacher ist Leiter der Schulsport-AG, die der Keglerverein Eppelheim seit 2009 in Kooperation mit dieser Schule macht. Anfangs waren es 12 bis 15 Jugendliche, mittlerweile werden bis zu 90 Jugendliche vom KVE betreut. „Diese Nachmittagsangebote sind für uns eminent wichtig, wir müssen als Ganztagschule bis 16.30 Uhr etwas anbieten“, sagt Peter Brauch, Konrektor und stellvertretender Schulleiter der Friedrich-Ebert-Schule. Und von den Schülern wird das Angebot sehr gut angenommen. „Der Aushang ist immer schnell voll“, berichtet Brauch, ohne diesen Aushang gäbe es wohl riesige Proteste. Die Schüler können zwischen verschiedenen Wahlangeboten nachmittags wählen. Kegeln, laut KVE-Vorsitzendem Heinrich Seeger in Eppelheim ältestes Kulturgut, ist überaus beliebt. Es war auch schon im regulären Sportunterricht untergebracht, ebenso bei Projektwochen oder Schulausflügen. Die benachbarte Classic Arena macht es möglich. Für die kommunale Einrichtung bedeutet dies eine höhere Auslastung, für den KVE vor allem aber eine enorme organisatorische und finanzielle Mehrbelastung. „Das ist gar nicht so einfach zu stemmen“, erklärt Heinrich Seeger. Zwar gibt es über den Badischen Sportbund Zuschüsse für Jugendbegleiter wie Tobias Lacher und die Schulen können Anträge bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg stellen, doch es bleibt neben den Kosten das Personalproblem. Da hat es sich die Politik bei der Einführung von Ganztagschulen und G8 sehr einfach gemacht. Denn woher soll das Betreuerpersonal kommen? Tobias Lacher ist Bäcker, das heißt, er fängt in den frühen Morgenstunden an zu arbeiten und steht ab 14.30 Uhr, fast täglich, für den Verein und die Schulen als Fachkraft zur Verfügung. Ein Glücksfall, prädestiniert im Umgang mit den Jugendlichen. „Es macht einfach Spaß zu kegeln“, meinte der 12-jährige Marc. Er weiß noch nicht, ob er mal richtig mit dem Sportkegeln anfangen wird. Einige haben diesen Sprung schon geschafft, sie werden von Tobias Lacher dann zum Jugendtraining im Verein geschickt. Die 14-jährige Kadidja aus Togo will es beim Spaß belassen. „Das Kegeln bei Schwarzlicht und mit Musik ist cool“, lobt sie das Angebot des KVE. Dogan (13) ist schon seit zwei Jahren dabei. „Die Kegel alle umschmeißen ist klasse“, meint er begeistert. Ähnlich äußern sich Marvin (13) und Dominik (12).



Mit großer Begeisterung nehmen die Kinder das Nachmittagsangebot Kegeln wahr. Foto: Michael Rappe.

Ohne solche Angebote wie das des KV Eppelheim hätten die Schulen - und damit die Gesellschaft - ein großes Problem. Wohin mit den Kindern, wenn Eltern ganztätig arbeiten? Der KV Eppelheim hat das frühzeitig erkannt und vollbringt eine Dienstleistung im Sinne der Gemeinschaft.

## Reiterverein



### Nikolausfeier des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. am 08.12.13 ab 15.30 Uhr

Wie in jedem Jahr kommt der Nikolaus zum Reiterverein in die Erich-Veith-Str.

Am Sonntag, den 08. Dezember um 15.30 Uhr zeigen zunächst die Voltgierkinder einen Ausschnitt aus ihrem Programm.

Anschließend wird gegen 17.00 Uhr der Nikolaus in Begleitung des Knecht Ruprecht vorbeischaun, um den braven Kindern einen ‚Duddesack‘ zu schenken.

Alle Kinder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

#### Weihnachtsfeier des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V.

##### Am Freitag, den 29.11.2013 ab 19.30 Uhr

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Reitvereins Eppelheim, bei der auch wieder ein Rahmenprogramm gezeigt wird, findet im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ in der Hauptstr. 139 in Eppelheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Gaben für die Tombola können dort zwischen 14.00 und 16.00 Uhr abgegeben werden. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

#### Wanderung des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. zum Erich-Veith-Gedenkstein

Traditionell wandern Mitglieder und Freunde des RVE auch in diesem Jahr am 26.12.13 (2. Weihnachtsfeiertag) zum Erich-Veith-Gedenkstein im Otfersheimer Wald.

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am Wildschweingehege.

## Schachclub

Am 17.11. war es wieder so weit. Ein Mannschaftskampf stand an. Diesmal war es ein Heimspiel und es wurde der Tabellenerste, der Schachclub Leimen im Eppelheimer Rathauskeller empfangen. Das sollte eine Herausforderung sein. An Brett 1 konnte sich diesmal unser Spitzenspieler durchsetzen und relativ rasch mit 1:0 gewinnen. Die letzte desaströse Partie war vergessen. Dafür wurde das letzte Brett gleich danach verloren und es stand 1:1 Ausgleich. Es folgten noch 2 Unentschieden, im Schachjargon Remis genannt und sowohl Verlust- wie Gewinnpartien. Am Endeieß es dann doch wieder im Gesamtergebnis 4:4. Gegen den Tabellenersten kann sich das sehen lassen. Damit ist der Eppelheimer Schachclub in der Tabellenmitte. Ob es noch für den Aufstieg am Ende der Saison reichen wird? Wir werden sehen. Das nächste Mannschaftsspiel wird am 08.12.2013 in Heidelberg gegen die Schachfreunde Heidelberg sein.

Auch die Eppelheimer Jugend musste gegen die Leimener Jugend antreten. Obwohl 1 Jugendspieler das Sonntagsmatch total vergessen hatte und aus dem Bett geklingelt wurde, so hatte das auch seinen Nutzen und die Jugend konnte mit 3:1 gewinnen. Ein schöner Erfolg.

Bis zum nächsten Spiel wird wieder fleißig im Eppelheimer Schachclub gespielt und trainiert.

Der Spielabend findet wie immer jeden Dienstag ab 20 Uhr für die Erwachsenen statt. Für die Jugend ist ab 19 Uhr gesorgt. Der Spielort ist im Rathauskeller in der Schulstraße 2. Der Eingang ist die Treppe runter an der Seite des Rathauses im Schulhof. Parkplätze sind umliegend genügend vorhanden oder man fährt einfach mit dem Fahrrad zum Spielort.

Alle Spielbegeisterten, Fortgeschrittene und Profis oder die es gerne werden möchten sind herzlich willkommen - ob jung oder alt, ob Frau oder Mann. In einem gemütlichen Rahmen wird gespielt und trainiert. Der Eppelheimer Schachclub freut sich auf neue Gesichter.

## SG Poseidon



### Zwei Titel bei den Badischen Wintermeisterschaften im Schwimmen 2013

Am 09. und 10.11. fanden in Villingen die Badischen Wintermei-

sterschaften im Schwimmen 2013 statt, für die sich 11 Aktive der SG Poseidon Eppelheim qualifiziert hatten. Es wurde auf ganzer Linie ein toller Erfolg für die Schwimmer. Bei insgesamt 32 Einzel- und 2 Staffelstarts wurden 31 Bestzeiten geschwommen und 8 Medaillen erkämpft, sogar 2 Titel wurden errungen. Das zusätzliche Training in den Herbstferien zahlte sich aus, hierfür Dank an Herr Balbach für die Ermöglichung. Dank auch an Heike Klenk für die Organisation der Übernachtung in der Jugendherberge und das Abendessen im Restaurant in der Altstadt.

Die ganze Gruppe zeigte einen tollen Zusammenhalt und Teamgeist. Zusätzlich zu den 11 Eppelheimern war noch Valerie Steigleder mit dabei, die auch in der Wettkampfgruppe trainiert, aber für Wiesloch startet. Stine Brauch war leicht angeschlagen und erreichte deshalb nicht ganz ihre persönlichen Ziele, ist aber ein wichtiger Teil der Mannschaft. Sylvia Kremer, vor einer Woche noch mit Antibiotika im Bett, schwamm zwei tolle Bestzeiten und erreichte 2 dritte Plätze über 100 m und 200 m Brust. Jule Kietzmann qualifizierte sich für 100 m Brust, startete nur am Sonntag und erreichte eine tolle neue Bestzeit. Katrin Brache konnte aus schulischen Gründen nur am Sonntag schwimmen und startete mit einer Bestzeit über 50 m Rücken, endlich unter 34 s. Über 200 Rücken geschah dann das Unerwartete, Katrin wurde badische Meisterin in einer neuen Bestzeit von 2:35,44. Sie war somit schneller als in ihrem Auslandsjahr in Chile, als sie zweimal pro Tag trainierte. Svea Brauch hatte großen Respekt vor ihren beiden Rückenstrecken, konnte sich aber mit zwei neuen Bestzeiten auf Platz 8 und 6 wiederfinden. Lara Bräumer hat sich nach einer über ein Jahr dauernden Bestzeitenpause mit erstaunlichen Zeiten zurückgemeldet. Drei tolle Zeiten über die drei Kraulstrecken, wobei über 400 m Freistil noch Platz 8 herausrang. Valerie Steigleder verbesserte sich bei all ihren Strecken auf phantastische neue Bestzeiten und krönte ihre Leistung mit einer Bronzemedaille über 100 m Freistil.

Nachdem es bei Christoph Klenk über die 100 m Freistil nicht so toll lief, konnte er noch zwei super Zeiten über 100 m und 200 m Rücken nachlegen. Der Brustspezialist Frederik Ahn verbesserte sich über seine zwei Spezialstrecken 100 m und 200 m Brust und wurde bei 100 m mit der Bronzemedaille belohnt. Die beiden Vielstarter Niklas Bräumer und Jonathan Timmel konnten jeweils zwei Medaillen für den Verein erkämpfen. Niklas erreichte über 100 m Rücken und 400 m Freistil den 3. Platz und wurde über seine anderen vier Strecken jeweils Vierter, knapp am Podest vorbei. Der alte Hase im Team ist durch seine ruhige Art ein großes Vorbild für die Jüngeren aber auch ein Motivator und Tröster wenn es mal nicht so läuft. Jonathan wurde Badischer Meister über 200 m Brust und gewann Silber über 200 m Lagen, bei den anderen vier Starts kam er zwischen Platz 4 und 6. Durch die harte Trainingswoche am Olympiastützpunkt in Heidelberg erzielte auch er 7 neue Bestzeiten.

Am Ende eines sehr langen Wochenendes standen noch die beiden Staffeln über 4\*50 m Freistil an. Die Mädchen kamen noch mal mit vier Bestzeiten auf Platz 7 und die Jungs gleichfalls mit vier Bestzeiten und einer Zeit unter 2 min auf Platz 8.



**TVE [www.tv-eppelheim.de](http://www.tv-eppelheim.de)**



**Wichtig für alle TVE-Mitglieder!**  
Die TVE Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, dem 28. Nov. 2013, um 19:30** in der Ph.-Hettinger-Halle statt.

## Vortrag „Neue Wege der Schmerztherapie“ von Dr. Mollet

Am 13. Nov. hielt Dr. Mollet/HNO-Praxis den zweiten Vortrag in unserer Reihe. Bei diesem interessanten Thema ging der Referent ausführlich auf die Beschwerden ein, die als Ursache Fehlfunktionen der Kiefergelenks und der Muskulatur haben. Anschaulich wurden den Zuhörern die verschiedenen Therapien der Kieferkorrektur erläutert und Fragen beantwortet.

Der nächste Vortrag der Reihe "Neue Wege der Schmerztherapie" informiert über **Triggerpunkte** und findet am **Mittwoch, dem 27. Nov., im Nebenraum der „Eiche“** statt. Referent ist Dr. Rosenbohm.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

**Anmeldung** und Information bis 25. Nov.: Orthopädische Praxis Dr. Rosenbohm/Kempf. Tel. 764080 oder TVE Tel. 766365, sowie [info@turnverein-Eppelheim.de](mailto:info@turnverein-Eppelheim.de)

## TVE Handball [www.tv-eppelheim.de](http://www.tv-eppelheim.de)



### Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 16. November 2013

**Landesliga (Männer): TSV Malsch – TVE 32:33 (18:13)**

### Den Fuchsbau geplündert

Die Erfahrung ist neu beim TV Eppelheim in dieser Saison: Man kann auch Siege erzwingen! Und der TSV Malsch, der trotz seiner vielen Verletzten aufopferungsvoll kämpfte, musste sich am Ende in der Reblandhalle, dem „Fuchsbau“, mit 32:33 (18:13) geschlagen geben. „Dieser Sieg ist Ausdruck unseres Kampfeswillens, auch gegen widrige Umstände. Ich bin stolz auf dieses Team“, sagte Holder Hubert, und mit den widrigen Umständen meinte er nicht zuletzt die Leistung der beiden Schiedsrichter, die keinen glücklichen Tag erwischte hatten und dem Spiel aus Eppelheimer Sicht durch eine Fülle von Fehlentscheidungen den Stempel aufdrückten.

Das Spiel begann recht ausgeglichen, bis zum 5:5 konnte sich keine Mannschaft absetzen, doch dann erwischte es reihenweise Eppelheimer Spieler mit Zeitstrafen, unter anderem Spielertrainer Holger Hubert gleich zweimal, sodass er in der Abwehr 40 Minuten lang nicht mehr eingesetzt werden konnte. So war es den „Füchsen“ aus Malsch möglich, mit 14:12 in Führung zu gehen, da gab es fast zeitgleich eine doppelte Bestrafung von TVE-Spielern und die Hausherren nutzten diese 6:4 Überzahl, um sich auf 17:12 abzusetzen. Fast mit dem Halbzeitpfeiff erwischte es zu seinem Erstaunen auch noch Sebastian Scheffzek, der erstmals für den TVE aufgelaufen war, sodass die 2. Halbzeit wiederum mit einer Unterzahl der Gäste begann.

Diese Schwächung verhinderte eine zügige Verkürzung des Malscher Vorsprungs, denn die Eppelheimer waren wild entschlossen, allen Unbilden zu trotzen und ihre eigentlich vorhandenen spielerischen Möglichkeiten endlich auch auf der Anzeigetafel zu dokumentieren. Und so kam es auch, die Abwehr hatte sich besser auf das Einläuferspiel der Hausherren eingestellt und im Angriff ging nun die Post ab. Begünstigt durch die erste Zeitstrafe der Malscher - der TVE hatte allein in der ersten Halbzeit sechs zu verdauen gehabt - holten die Gäste Tor um Tor auf und hatten nach 40 Minuten erstmals den Ausgleich geschafft (22:22). Die in der Folgezeit herausgeworfene Führung (25:27) schmolz wieder dahin, als Sebastian Scheffzek für ein eher harmloses Vergehen auf die Bank musste, doch dann erwischte es die Malscher gleich doppelt mit Strafzeiten, der TVE legte auf 27:31 vor, alles schien sechs Minuten vor Spielende gelaufen zu sein. Aber die Schiedsrichter wollten die Nerven der Zuschauer noch weiter strapazieren, denn umgehend saßen wieder zwei Gastespieler auf der Bank und die „Füchse“ kamen auf 32:33 heran, als eine Siebenmeterentscheidung das Unentschieden 30 Sekunden vor Schluss in greifbare Nähe rückte. Doch Niclas Brendel stach den Strafwurf und wurde dadurch zum Matchwinner, denn die clever den Ball haltenden Eppelheimer brachten den Sieg trotz offener Manndeckung über die Zeit.

Groß war der Jubel auch beim zahlreich erschienenen Eppelheimer Anhang und Coach Eduard Heier meinte erleichtert: „Das war ein schmutziger Sieg, aber meine Mannschaft hat trotz der schwachen 1. Halbzeit nie den Glauben an sich selbst verloren.“ Und Günter Trunk, Malscher Handballfachmann, konstatierte: „Am Ende hat Holger Hubert den Unterschied ausgemacht.“ Wie recht er doch hat. Trotz Manndeckung über die gesamte Spielzeit erzielte dieser

12 Tore, eine Meisterleistung. Wichtig war auch, dass der allmählich zu seiner alten Form zurückfindende Robin Erb dann die Regie übernehmen konnte. Und auch Jonas Spilger, der Holger auf der Spitze der 3:2:1 Deckung vertrat, lieferte wieder ein starkes Spiel, ebenso wie Janik Pröttung, der erneut mit seinen „Keulenschlägen“ überzeugte. Doch mit dem TSV Rot wird im nächsten Heimspiel eine der Spitzenmannschaften der Liga auflaufen, da gilt es die heutige Leistung noch einmal erheblich zu steigern. (we)  
TVE: N. Brendel, Wetterich; P. Brendel (2), Hubert (12/2), Erb (3), Hoch, Hofmann, Scheffzek, Föhr, Pröttung (6), Stroh (1), Dürr (4), Spilger (5)

#### Weitere Spiele:

**C-Jugend** (weiblich) **Kreisliga:** SG Nußloch – TVE 15:34

**B-Jugend** (männlich) **Badenliga:** TVE – PSV Heidelberg 30:30  
Sonntag, 17. November 2013

**E-Jugend** (männlich): TSV Handschuhshaus – TVE 161:52

**2. Kreisliga** (Männer 2): SG HD Kirchheim – TVE II 33:25 (14:15)

#### Ernüchterung pur

Mit stolz geschwellter Brust fuhr man die kurze Strecke zum Gegner und kehrte ernüchtert zurück – das Spiel beim Tabellendritten hatte man sich völlig anders vorgestellt. „Das war unsere schlechteste Leistung diese Saison. Punkt.“, so kommentierte Trainer Walter Erb die Partie. „Unser Rückzugsverhalten war katastrophal“, „man darf sich nie und immer hier so abschießen lassen“, „ich habe Rouven Schwegler noch nie vier Würfe am Stück vergeben sehen“, waren nur einige der Spielermeinungen nach Spielende. Mit dieser Pleite verpasst man vorerst sich von den nun punktgleichen Kirchheimern und Eberbachern abzusetzen.

Der TVE musste kurzfristig auf Leistungsträger Simon van Huuskoot verzichten, der erkrankt war. Jan Schüssler gab sein Comeback. Die Landesligareserve begann recht ordentlich und lag in der ersten Halbzeit auch stetig in Führung. Beim Stande von 11:12 gelangen drei Ballgewinne in der Abwehr, die in blitzsaubere Kontertore durch Sören Meyer umgemünzt werden konnten. Allerdings verpasste man in der Folge die Führung bis zur Halbzeit zu behaupten und so gelang dem Heimteam bis zur Pause auf 14:15 heranzukommen. Möglicherweise täuschte die Führung begünstigt durch eine starke Torhüterleistung Urbachs im ersten Durchgang und durch einige Sonntagsschüsse von Sauer und Pröttung darüber hinweg, dass eigentlich viel Sand im Getriebe war.

Denn beim Stande von 15:19 für Eppelheim in der 35. Minute kam ein völliger Bruch ins Spiel. Bälle wurden unmotiviert verloren und im Rückzug und der Abwehr herrschte pures Chaos. „In dieser Phase haben wir uns völlig den Schneid abkaufen lassen und Kirchheim zu Kontern quasi eingeladen. Das darf uns nicht passieren, ich dachte wir wären stabiler“, meinte ein angefressener Götz Cramer nach dem Spiel. De facto brachte Kirchheim aus dem Positionsangriff wenig zu Stande, allerdings erzielten sie sicherlich 25 ihrer 33 Tore aus der zweiten Welle oder dem Gegenstoß. Hinzu kam, dass ihr Keeper Schlöder sich in der zweiten Halbzeit steigerte und einige Würfe entschärfte. Kirchheim machte über 20:20, 28:21 und 33:25 den Sieg perfekt.

Nächsten Samstag empfängt man den Tabellennachbarn HG Eberbach und mit einer gründlichen Aufarbeitung dieses Spiels, ordentlichem Training und dem beherzten Griff in die geliebte Harzdose sollte diese Aufgabe kein Hexenwerk sein. (ku)

SGK: Schürmann, Schlöder; Zierke (1), Krambs (4), Weißhaar, Gräber (2), Weißhaar (2), May, Fischer (1), Hambrecht, Gorsberg (10/4), Müller (4), Warken (8/1), Albrecht (1).

TVE: Urbach; Schichtel (1), Richter (1), Meyer (7), Schwegler (1), Wallberg (2), Sauer (4/1), Pröttung (5), Metzler (2), Schüssler, Cramer (2).

**1. Kreisliga** (Damen): TV Eschelbronn – TVE 33:7 (15:4)

#### Auch in Eschelbronn gab es ein Phantomtor

Stark ersatzgeschwächt mussten die Handball-Damen des TVE beim heim- und kampfstarken TV Eschelbronn antreten. Mit 33:7 (15:4) für den Gastgeber setzte es eine deftige Niederlage.

Der Gastgeber begann gewohnt mit viel Druck im Angriff. Kurios das zweite Tor der Eschelbronns; der Ball flog ins Tor, prallte an die Wand und flog über die Torlatte wieder zurück ins Feld. Eine größere Tornetzflaktion war angesagt. Nach 5 Minuten stellte sich die Eppelheimer Abwehr besser auf die Angriffe der Gastgeberinnen ein und konnte ca. 10 Minuten das Spiel offen gestalten (7:3 in der 13. Minute). Eschelbronn verteidigte nun noch konsequenter und kaufte den Eppelheimerinnen mit allen Mitteln, die der großzügige Schiedsrichter zuließ, den Schneid ab. Da Eppelheim mit nur einer Auswechselspielerin auflief, fehlte es auch an Alternativen und Ruhepausen für die Spielerinnen. Vielen Dank Sabrina, dass

Du dich stark erkältest zur Verfügung gestellt hast. Zur Halbzeit trennte man sich mit 15:4.

Die zweite Halbzeit war ein Spiegelbild der ersten Halbzeit. Nur schwanden zunehmend die Kräfte und leichte Ballverluste ermöglichten Eschelbronn viele Kontertore. Letztendlich musste man den überlegenen Sieg der Gastgeberinnen mit 33:7 Toren anerkennen. (mm)

TVE: Sauer; Peccoroni (1), Fischer (2), Lauterbach, Horstmann, Mohrlök (2/1), Rack (2), Kunzmann

#### Vorschau – Die nächsten Spiele:

Samstag, 23. November 2013

**Landesliga** (Männer): TVE – TSV Rot, 19.30 Uhr

Neun Saisonspiele hat der TVE inzwischen absolviert, sodass bereits etwas mehr als ein Drittel der insgesamt 26 Begegnungen der Landesliga-Spielzeit 2013 hinter den Mannen um das Trainerduo Eduard Heier und Holger Hubert liegen. Durchaus ein guter Zeitpunkt also, um ein erstes Zwischenfazit zu ziehen, und das kann durchaus positiv ausfallen. Denn insgesamt sollte man im Eppelheimer Lager zufrieden sein mit dem bisherigen Verlauf der Runde, das Team liegt derzeit mit 11:7 Punkten auf Rang 6 und dürfte, wenn nicht alle Dämme brechen, mit dem Abstieg nichts mehr zu tun bekommen. Vielmehr ist nach zuletzt drei Siegen in Serie der Kontakt nach oben wieder hergestellt, drei Zähler Rückstand sind es auf den Primus TSG Plankstadt (14:4 Punkte), nur einer auf den Zweiten (TSV Rot), den Dritten (TV Bammental) und den Vierten (PSV Heidelberg), für die die Tabelle jeweils 12:6 Punkte ausweist. Zudem rangiert mit dem TSV Viernheim II noch eine Mannschaft mit der gleichen Punktausbeute wie die Eppelheimer aufgrund der besseren Tordifferenz vor der Heier/Hubert-Truppe - enger wie zur Zeit kann es in einer Liga kaum zugehen. Dass dies so bleibt, dafür kann der TVE selbst etwas tun, und zwar am kommenden Samstag beim Heimspiel gegen den TSV Rot (23.11. - Anpfiff 19.30 Uhr). Dass der kommende Kontrahent der Eppelheimer so weit oben im Tableau gelistet ist, kann nicht wirklich überraschen, schließlich spielt der TSV schon seit einigen Jahren eigentlich immer oben mit und es ist kein Geheimnis, dass der Verein aus dem traditionellen Handballort Rot in naher Zukunft gerne auch den nächsten Schritt gehen und in die Badenliga aufsteigen würde. Dieses Ziel versuchen die kommenden Gäste im Eppelheimer CSSC jedoch nicht mit dem großen Geldbeutel zu erreichen, sondern mit vielen Spielern, die durch die eigene Jugendarbeit hervorragend ausgebildet worden sind. Zudem wird einiges an Aufwand neben dem eigentlichen Trainingsalltag betrieben, nicht selten sind bei Landesliga-Partien von den nächsten Gegnern des TSV Rot Abgesandte des Vereins zu beobachten, wie sie Videoaufnahmen anfertigen, um sich optimal auf die Partie gegen den Konkurrenten vorbereiten zu können. Solcherlei Maßnahmen sind beim TVE, der beispielsweise bei seinem Gastspiel in Ketsch im Roter Videofokus stand, fremd, hier kann bei dem sowieso eher mäßig hohen Trainingsumfang nicht auch noch Zeit für Gegnerschulung aufgewendet werden. Vielmehr beschäftigt man sich im Training lieber mit sich selbst und vertraut darauf, während den Partien dann die passende Lösung für etwaige Maßnahmen des Kontrahenten zu finden. Ob dies auch am Samstag gegen die Gäste aus Rot gelingt - man wird sehen! (re)

#### Weitere Spiele:

**2. Kreisliga** (Männer 2): TVE II – HG Eberbach, 17.30 Uhr

Sonntag, 24. November 2013

**B-Jugend** (männlich) **Badenliga:** SG Kronau/Östringen II – TVE, 16.30 Uhr, Stadthalle Östringen

**D-Jugend** (männlich): TVE – SG Nußloch II, 12.40 Uhr

**C-Jugend** (weiblich) **Kreisliga:** TVE – TSG Wiesloch, 14 Uhr

**C-Jugend** (männlich) **Kreisliga:** TVE – TSV Malsch, 15.15 Uhr

**4. Kreisliga** (Männer 3): TVE III – SG HD Kirchheim II, 16.30 Uhr

**1. Kreisliga** (Damen): TVE – TSV Malsch II, 18.15 Uhr

Die Spiele – außer der Begegnung der B-Jugend Badenliga – finden im Capri-Sonne-Sport-Center statt.

**TVE Leichtathletik** [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)



#### TVE Walking Gruppe: immer dienstags um 18 Uhr

Unsere Walking Gruppe wächst wieder. Wenn auch Du Dich angesprochen fühlst, komm doch einfach vorbei! Wo? In der Kirchheimer Str. 100, beim neu renovierten TVE Sportplatz.

Unsere Gruppe trifft sich in den Wintermonaten jetzt wieder dienstags um 18 Uhr. Wir beginnen mit lockeren Aufwärmübungen und gehen danach auf die Strecke südlich um Eppelheim, aber

wer möchte kann auch gerne seine Runden auf der TVE-Anlage drehen.  
Wir freuen uns, bald neue Gesichter begrüßen zu dürfen!



### Nadja Kimmel und Atila Bicer schnellste im Schülerlauf

Der Schülerlauf über 1,2 km war fest in der Hand der TVE-Leichtathleten. Fast die Hälfte aller Teilnehmer kam vom Turnverein Eppelheim. Nicht nur Masse sondern auch Klasse zeigten hier die jungen Athleten. Gleich in neun Altersklassen holten sich die Kids vom TVE den Siegerpokal. Vom Start weg lag Atila Bicer (M12) in Führung. Er konnte diese Führung ausbauen und ging als erster Schüler in diesem Lauf nach 4:29,40 min und mit 9 s Vorsprung über die Ziellinie. Maximilian Schwenn (M14) gewann seine Altersklasse nach 4:39,80 min. Gleich über 18 s hatte sich Nadja Kimmel (W14) auf dieser Strecke gegenüber dem Vorjahr verbessert und war damit auch schnellste Schülerin (4:41,20 min) beim diesjährigen Stadtlauf. Der Sieger des Bambinilaufs 2012, Ben Keller (M8), ging bei seinem ersten Start im Schülerlauf nach 5:03,10 min über die Ziellinie und gewann seine Altersklasse souverän. Philipp Gröschel gewann mit 5:04,60 min die Altersklasse M15. Nach einer Steigerung von über 10 s gegenüber 2012 gewann Jaqueline Laquai (W12) nach 5:07,80 min. Keinen guten Tag erwischte Sebastian Schwenn (M13). Dennoch gewann er seine Altersklasse in 5:08,50 min. Auch unsere jüngsten Mädels waren super: Annika Biber gewann bei den W9 nach 5:23,60 min und Melanie Bauer bei den W8 nach 6:52,20 min. Den 2. Platz belegten: Celine Schwab (W15) mit 4:58,60min, Johannes Wesch (M14) mit 4:59,70 min, Lars Fischer (M9) mit 5:07,20 min, Dilara Bicer (W12) mit 5:14,20 min, Carolina Schwenn (W10) mit 5:59,20 min und Adele Vlasak (W8) mit 6:53,30 min. Auf dem 3. Platz landeten: Sarah Fölsch (W15) mit 5:01,80 min, Konrad Held (M8) mit 5:35,60 min und Helin Cengiz (W8) mit 6:56,00 min. Die nächsten Platzierten auf dem 4. Platz waren: Nele Reiss (W9) mit 5:38,50 min, Siri Münster (W8) mit 7:05,20 min und Aaron Akpo (M11) mit 5:43,80 min. Auf dem 5. Platz überquerten die Ziellinie: Bastian Meinen (M8) in 6:20,80 min, Maddalena Kuhn (W9) in 5:45,50 min und unsere Hochspringerin Laura Fehmer (W12) in 5:51,80 min. Auf dem 6. Platz überquerte Milena Paral (W9) in 5:53,90 min die Ziellinie. Xena Kim Krämer (W9) in 5:54,60 min und Konstantin Motzkus (M8) in 6:40,00 min kamen auf den 7. Platz. Felix Schön (M8) beendete den Lauf trotz



Atemproblemen nach 6:47,60 min auf dem 8. Platz. Elpida Topalidis (W9) kam nach 6:30,10 min rein auf dem 9. Platz und Glory Fon (W9) nach 6:37,90 min auf dem 10. Platz. Beim Bambinilauf gingen alle Kids in der Klasse W/M7 an den Start (keine Altersklassenwertung). Hier kamen Milo Bauer (2:33,20 min) bei den Jungs und Siri Rother (3:00,80 min) bei den Mädels auf den 2. Platz. Mira Horn kam mit 3:03,40 min auf den 3. Platz. Die weiteren Platzierungen waren: 4. Platz: Benjamin Schwenn in 2:46,00 min. 5. Platz: Nils Emmerich in 2:47,30 min und Jana Vrdoljale in 3:09,40 min. 6. Platz: Simon Schuhmacher in 2:49,00 min und 7. Platz: Vangelis Topalidis in 2:54,50 min. 9. Platz: Eda-Su Kacar in 3:31,90 min. Auf den 11. Platz kamen Maximilian Reiss (3:02,70 min) und Sophie Merten (4:01,60 min) vor Nina Georgievskaja (4:05,20 min) und Luca Linke (3:04,20 min) auf dem 12. Platz ins Ziel. 13. Platz: Reike Kacar in 4:25,80 min. Theodor Motzkus (3:14,10 min) und Viktorija Schwenn (5:04,40 min) kamen auf den 15. Platz rein. Sean Fischer (3:35,60 min) lief auf den 21. Platz und Paul Heilmann (5:46,60 min) auf den 28. Platz.

### Sanam Vardag und Helmut Ebert gewinnen im Hauptlauf

Bei ihrem ersten Start beim Eppelheimer Stadtlauf konnte Sanam Vardag in der Altersklasse W20 über die 10 km gleich in die Siegerliste eintragen lassen. Sie kam als 3. Frau überhaupt nach 46:23,20 min ins Ziel. Nachdem Helmut Ebert (M65) bereits im Frühjahr den anspruchsvollen Heidelberger Halbmarathon in seiner Altersklasse gewonnen hatte, konnte er im Spätjahr auch auf der flachen Eppelheimer Strecke überzeugen. Helmut gewann mit 44:21,90 min seine Altersklasse. In der Altersklasse W40 kam Kerstin Schwegler mit 54:53,90 min auf den 2. Platz. Helmut Dörr (M60) erreichte mit 45:41,00 min den 3. Platz. Hier die weiteren Platzierungen: 4. Platz: Ulrike Geisser (W50) 59:03,20 min; 5. Platz: Marian Weiss (M20) 38:01,10 min; 6. Platz: Nicolaus Deutschbauer (M55) 53:32,00 min; 7. Platz: Tobias Distler (M40) 38:51,30 min, 8. Platz: Björn Bittler (M40) 40:27,40 min; 10. Platz: Markus Schwab (M40) 41:29,00 min; 19. Platz: Tobias Reiss (M40) 55:32,10 min. Nach dem Hauptlauf wurde der 3-km-Jedermannslauf gestartet. Vom TVE waren hier ausschließlich Frauen am Start. Unsere schnellste Läuferin war Aurelie Kuhn, die nach 13:36,50 min den 4. Platz belegte. Ihr folgten auf dem 5. Platz Clara Dimitrijevic (14:09,30 min), auf dem 7. Platz Linda Ederle (14:27,10 min), 8. Platz Mareike Sauer (14:58,60 min), 23. Platz Martina Dujmic-Urdoyak (19:28,30 min) und auf dem 24. Platz Simone Noe-Schwenn (19:28,30 min).



## VdK Ortsverband Eppelheim



### Mit elektronischer Gesundheitskarte zum Arzt

Seit 1995 gibt es Krankenversichertenkarten. Diese von den Krankenkassen herausgegebenen Karten verlieren Ende 2013 ihre Gültigkeit. Ab 2014 braucht man die neue elektronische Gesundheitskarte (eGK), wenn man ärztliche Leistungen beanspruchen möchte. Nach Angaben des Spitzenverbands der Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) hätten bereits rund 95 Prozent der Versicherten die neue eGK. Die anderen Versicherten sollten sich schnellstmöglich mit einem Foto an ihre Krankenkasse wenden, um die neue Karte zu erhalten. Diese eGK enthält neben den Versichertenstammdaten wie Name, Adresse, Geschlecht auch das Foto des Inhabers. Die eGK soll später auch dazu verwendet werden können, einen Zugang zu elektronischen Patienteninformationen, Arztbriefen und dergleichen herstellen zu können, sofern der Patient damit einverstanden sei. Nach Angaben des GKV-Verbands würden Patienten mit alter Karte Anfang 2014 aber nicht nach Hause geschickt. Sie sollen innerhalb von zehn Tagen nach der Behandlung einen gültigen Versicherungsnachweis nachreichen können.

### Zwei Vorleseveranstaltungen in der Buchbinderei Ortlieb

Anlass waren der Fredericktag und der bundesweite Vorlesetag. Zum Fredericktag konnten am 16. Oktober die 24 Kinder der Klasse 3c der Theodor-Heuss-Grundschule eine besondere Stunde in handwerklicher Atmosphäre verbringen. Zuerst las der Buchbindermeister Kai Ortlieb ein Kapitel aus „Tintenherz“ von Cornelia Funke vor. Einer der Protagonisten ist Buchbinder, und so erklärt sich auch die Idee der Lesung in den Werkstatträumen. Im Anschluss an eine Fragerunde der Kinder konnten diese dann einigen Buchbindevorführungen zuschauen. Mit großen staunenden Augen beobachteten die Schüler, wie aus einem Papierstapel ein klebegebundenes Buch entstand. Der große Planschneider (die Papierschnidemaschine) machte besonderen Eindruck, schneidet diese doch mit ihrem 90 cm langen Messer auch größte Papierstapel zu handlichen Blättern. Nach einer Stunde zog es die Klasse mit Ihrer Lehrerin Frau Rupp wieder in die Schule zurück. Am 15. November um 9.00 Uhr traf die Klasse 3d der Theodor-Heuss-Grundschule mit ihrer Lehrerin Frau Gervé in der Buchbinderei ein. Nach einem spannenden Kapitel aus dem bereits oben erwähnten Buch stellten die 26 Kinder noch eifrig Fragen zum weiteren Geschehen. Natürlich wurde nur sehr wenig verraten, um die Spannung an der eigenen Lektüre zu erhalten. Einige Demonstrationen zur Arbeit des Buchbinders rundeten die gelungene Veranstaltung ab. Befragt nach der Motivation für die Vorleseveranstaltungen antwortete der Buchbindermeister Kai Ortlieb: „Vorlesen hat direkten Einfluss auf die Entwicklung eines Kindes: Es fördert die Lesefreude der Zuhörer. Kinder, denen vorgelesen wird, entwickeln leichter

Sprachkompetenz. Und nicht zuletzt greifen Vorlesekinder später öfter selbst zum Buch.“

Kurzum: Vorlesen vermittelt Basiskompetenzen, die für das spätere Leben entscheidend sein können.

Herr Ortlieb bekräftigte, auch weiterhin das (Vor-)Lesen zu unterstützen. Interessierte Schulen können ihn jederzeit auf weitere Veranstaltungen ansprechen – auch unabhängig vom Fredericktag in Baden-Württemberg oder dem Vorlesetag.

Kontakt: Kai Ortlieb Buchbinderei & Bildeinrahmungen  
Wieblinger Straße 21, 69214 Eppelheim, Tel. + Fax. 06221/769421  
service@ortlieb-buchbinderei.de, www.ortlieb-buchbinderei.de

## Volkshochschule



### Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in Eppelheim

Mit dem Erreichen der Volljährigkeit endet die rechtliche Vertretung durch die Eltern. Ab diesem Zeitpunkt hat kein Erwachsener automatisch eine Person an der Seite, die berechtigt ist, für ihn zu handeln oder ihn zu vertreten.

Mit Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung kann in gesunden Tagen rechtzeitig rechtliche Vorsorge für das Alter, den Fall einer Erkrankung oder eines Unfalles getroffen werden. Der Vortrag informiert über Sinn und Zweck der verschiedenen Regelungen und die Möglichkeit eine rechtliche Betreuung zu vermeiden.

Der Informationsabend wird in Kooperation mit dem SKM Rhein-Neckar-Betreuungsverein für den Rhein-Neckar-Kreis und der Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises sowie der freundlichen Unterstützung des Seniorenzentrums Eppelheim, Haus Edelberg, angeboten.

**Unter der Leitung von Stefanie Kurz und Katja Hahn findet der kostenfreie Vortrag im Seniorenzentrum Eppelheim, Haus Edelberg, Peter Böhm Straße 48, am 25. November um 19:30 Uhr statt. Wegen begrenzter Platzzahl wird um rechtzeitige Voranmeldung gebeten.**

## Adventsmarkt

**Wo: Kleingärtner – Anlage – Himmelswiese.**

**Am: 23.11.2013, 14 - 22 Uhr.**

Für Plätzchenesser, Geschenkesucher, Glühweintrinker, Spaziergänger und Sofasitzer. Gemütliches Beisammensein, für Jung und Alt.

**Unter dem Motto, Gutes tun zum Advent, auch wieder dabei die Tombola für einen guten Zweck.**

Mit vorweihnachtlicher Musik, stimmen wir uns auf die Adventszeit ein.

**Do gema doch hi, odda net?**



## Veranstaltungskalender 2013

### Freitag, 22. November bis Sonntag, 01. Dezember 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 22. Nov.	19. 30 Uhr	Vortrag zur Kulturgeschichte des Stickmusters	Stadtbibliothek	FK Stadtbibliothek
	19.30 Uhr	"Open-End-Abend" der JUSO	Sole D'oro	SPD - Jusos
Di. 26. Nov.	20 Uhr	Klavierkonzert mit Elisabeth Väth-Schadler	Bühhnenhaus Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Sa. 30. Nov.	20 Uhr	ASV Jubiläumsball	Rudolf-Wild-Halle	ASV Eppelheim
<b>Ausstellungen</b>				
Dauerausst.	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
<b>Sportveranstaltungen</b>				
Sa. 16.11.	ab 13 Uhr	Sportkegeln Landesliga 1, Kreisliga 4 M	ASV Clubhaus	SG ASV